Die "Stelbeis" er deint moronis und nachmittign, en fenne und festigen nur morgens Der Benigspreis berächt bei verler Justillung ims bans für Großellerin 4.50 ML, bei birestem Polibeine monati 5.15 ML, bei Justillung unter Streiband ihr Deutschlund Z.— ML, fürs linsland 6.— ML, per Beief 15.— ML

Redaftion und Orpedition: Berlin NW. 6, Gdiffbauerbamm 19 III.

nfernde koffen die achtgespalt. Lionpareilleneile od. beren Raum einschl. Erwerungspuichlag.

10 Mt. des ierfgedrucke Wort 1.48 Mt., obes weitere Wort 25 Ot. Jamiliem und feganisalionsanseigen die achtselgsaltene Konpareillegeile 2.40 Mt., das feingebendte doct 25 Pr., sedes neitere Wort 45 Pf. Indicate für den dartauf olgenden Lag mußen späteilens die 5 Uhr nachmittags in der Expedition aufgegeben fein. Inferaten-Abiellung: Beellu RED. 6, Colffbanerbamm 19,

Gerniprecher: Unt Rorben 2895 und 2896. Gernfprecher: Mut Rorben 2895 - 96, 9768 Der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

griede!

Die Unterzeichnung.

Baris, 10. Januar. Dente nachmittag um 4 Uhr geichneten im Quai b'Driay im Rabinett bes Minifters für auswärtige Ungelegenheiten Minifterialbirefter von Simjen und Freiherr von Lerener in Anmefenheit von Mitgliebern bes Oberften Rates bas Prototon bont 1. Rovember fiber bie Mbmidlung ber noch verbleibenben Berbilichtungen ans bem Baffenftilftanb unb fiber bie Enticheibung für bie por Scapa Flow perfentien beutiden Rriegofdiffe.

Rach bollapgener Untergeichnung übergab Miniferprafibent Clemenceau als Barfigenber ber Friebenstanfereng bie füriftliche Beftatigung über bie Derabfebung Schabenerfabforberung für Scaba Flow und über bie Art ber Erffiffung biefer Berpflichtungen, bie borber getroffen werben waren.

Dierauf begaben fich bie beiben beutiden bevollmächtigten Delegierten fowle big Mintherprofibenten Clemenceau, Moud Grotge und Rittt und ber jabanifche Botfchafter Matfui und bem Abrenfaal. Dier waren bie bevollmächtigten Bertreter ber Dachte, bie bis feht ben Friebensvertrag von Berfailles ratifigiert hatten, berfammelt, auferbem bie Minifter Rios, Zarbien, Lengues jowie Jules Camb'on, ble englifden Minifter Lord Gurgon, Balfour unb ber italie. nifche Minifter für auswärtige Angelegenbeiten Cetaloja. Bon Belgien war enmefend ber Minifter für auswärtige Minge. legenbeiten Dumant.

Minifterprafibent Clemencean erbifnete bie Sigung unb Inb gur Untergeichnung bee erften Brotofolls über bie Binter. legung ber Ratififationdurfunben ein. Buerft unterzeichneten Minifterialbiretter bon Simfon, hierauf Freiherr ben Lerener, und nach ihnen ber Relbe und Plond George, Clemencoau, Ritti, Maiful, Damans fowie nach albhabetifcher Anordnung bie Bertreter ber Meineren alliferten Stanten. - Rachbem Clemencean untergelichnet hatte, begab er fich gu ben beutiden Delesierten und ertiarte ihnen martlich:

"3d babe bie Chre, Ihnen mitguteilen, bag noch beute abend ber Befehl gur Beimfenbung ber beutiden Gefongenen unterfdrieben mirb."

Rad Untergeichnung aller Bevollmachtigten ergriff Minifter. brafibent Glemencean bas Bart und erflarte, bag nunmchr nach Muttanich ber Ratifigierungburfunben unb Gerichtung bes erften Brototolle fiber bie Rieberiegung ber Matifitationburtunben ber Britben bertrag in Rr'aft getreten fel, unb bal bie fic aus ihm ergebenden Berpflichtungen erfuft werben muß. Dierauf folog er bie Cibung. Die Beremonie bauerte acht Minuten. Der Friebe ift um 4 Hor 15 Minuten nach. mittage in Rraft getreten.

T. U. Genf, 10. Januar. Dobas melbet: Freitag fruh, nochbem bie Friedenbratifisie-tung am heutigen Tage festoclegt war, bat ber Ministerprafibent angeordnet, ban am 15, b. M. bie Arbeiten ber Rriegsgefengenen im Bieberaufbaugebiet feilmeife einguftellen find. Die Rrtegs. gefangenentransporte fonnen am 18. mittags beninnen. Bundebit merben bie noch in Laurrettbebanblur; befinblicen Deutschen ab tansportiert, alebann folgen bie in ben Abftimmungsgebieten wobnhaften Gefangenen, benen fich bie allgemeinen Gefangenentransporte anichliegen.

Endlich ift in Baris ber Friedensvertrag rotifisiert trorden. Die Welt teber wolferrechtlich ju übrem normalen Auftand gurud. Unter bie bintige und greuelvolle Ge-ichichte ber Kriegejabte ift ein Strich gezogen. Gin nemes Blatt wird aufgeidlagen.

Blatt wird aufgeidlagen.
Ein neues Blatt — aber seider Lein undeskriedenes.
Auf ihm stellen die Ald Artifel des Berfailler Bertrages und die Westendern wir der Verlages verlausgen der Fluidenschaften. Das Zech des Krieges verlausgen der Fluidenschaften. Das Zech des Krieges verlausgen der Fluidenschaften wir mit dem Zod eines Kriedens, der die bestere Fluiden und konntreich Bertrages verlausgen der Fluidenschaften wir mit dem Zod eines Kriedens, der den besteren Fluiden und konntreich Entwart der Verlages verlausgen der Kriedenschaften und konntreich Sein der Kriedenschaften und Generale son der Verlages verlausgen der Kriedenschaften und kriedenschaften Alleieren Gebiete, die Zeuläsigne Holfen und Kriedenschaften und kriedenschaften und kriedenschaften und kriedenschaften Unter Kriedenschaften und kriedenschaften und kriedenschaften und kriedenschaften und kriedenschaften Unter Kriedenschaften und krieden Gebiete, der Teile krieden krieden der in den Auflich eine Alleieren Gebieten über unter eine der Kriedenschaften und Kriedenschaften Gebiete, die Zeuläsigne der Kriedenschaften und Frankricht und Kriedenschaften und Frankricht und Kriedenschaften und Kriedenschaften und Kriedenschaften und Kriedenschaften und Kriedenschaften Gebieten Belieben Belieben Belieben Belieben Belieben Belieben bei Gebieten bei kannen gestellten und kriedenschaften Gebieten Belieben Belieben Belieben bei Gebieten bei kannen gestellten und kriedenschaften Bei kannen gestellten Lieben Belieben Belieben bei den Beitragen Belieben beit unfahren bei den Kriedenschaften Beitragen Belieben beit unfahren beitragen bei den Kriedenschaften Beitragen Belieben beitragen Belieben beitragen Be

Doglichen liegt. Indem wir Unabhängige uns in feinen Widerspruch gu der Bolitif, die wir feit dem Abichluß des Waffenfrillitandes befolgt beben. Wir haben im vergangenen Frühjahr mit allem Nachbrud die Unterzeichnung bes Friedensvertrages verlangt. Wir haben die Ber-fuche, durch allerlei Winfeiguge die Ruftimmung gur Ratifiierungourfunde ju verschleppen, aufs icharifte verurteilt. Bon der erften Stunde ab haben wir uns fein Behl aus dem Charafier des Berirages gemacht. Wir wußten, daß er unter höheren mordlijden Gesichtspunkton verdammens-wert ist, daß er sich mit dem Willonichen Programm, auf beffen Boden wir den Waffenstillstand geschloffen baben, nicht vereinvoren läßt, daß das deutsche Bolf nicht imstande sein wird, auch den besten Willen vorausgesett, den von Unterbrückungs. und Bernickungsnillen Aftierten Bedin-gungen qu entsprecen. Aber wir bielten bie Ablebnung für berbrecherischen Babnfinn Deutschland betand sich in einer Zwangslage, die ihm keinen Ausweg gestattete. An eine irgendwie nennenswerte Milderung des
Bertrages war nicht zu benden. Hartnädige Weigerung
hätte den weiteren Einmarkh der fremden Truppen, hätte
eine vollständige Lahmlegung unferes Wirfchaftsbebens, hatte die völlige Berelendung bedeutet. Wir konnten in bas Geschrei nicht einstimmen. das von benen am lambesten verübt wurde, die die größte Schuld an imserem Unglick tragen. Es war unsere BRicht gegen das Bolf und insbe-iondere gegen die Arbeiterklasse, darouf zu bestehen, daß bas Unvermeidliche getan werde, und gwar ichnell getan werde. Es war eine Bilicht auch gegen die vierbunderttaufend Gefangenen, die noch in Frankreich ichmachten, und die wir dunch die flammenden Resolutionen und die farmenden Strafenumglige unferer Rationaliften nicht befreien

Der Bertrag ift in vollem Umfange nicht gu erfüllen. In diefer allgenieinen Ueberzeugung ftimmen wir mit ben Meufterungen aus bem Lager ber Rechten überein, aber himnelweit toeunen wir uns von ihnen in ber Beurteilung der einzelnen Aunkte, und was fie gerade jent in den Por-bergrund ichieben, ift für uns bas om wenigsten auftößige. Für fie eucheine nichts merborter als bie Forberung, ben chemoligen Raifer und die fdulbinen Offigiere ausgutiefern, Gewiß würden auch wir gewünscht haben, daß die Gegner auf diesen Anspruch versichtet katten. Aus völkerrechtlichen Erwagungen und ans Brinden ber bentichen inneren Boliper crite moranal politischer und gemeiner Berbrechen Berbachtigen bor ein nicht genug verfouft, fonn es feine Cinfaufe nicht bebeutides Gericht gestellt worden waren, das die Garantie gobien. Wenn feine Wediel werflos werden, verdient es für ein gerechtes Urfeil ohne Ausehen der Berion geboten nicht genng, um soine Schulden zu bezohlen. Wenn es Grund, die Auslieferungsparaarophen als die eigentlichen vertrag mit ibm." Man fongt also an, ben feblerboften "Schmochvaragraphen" binguftellen. Die, die Millionen Birtel zu begreifen, in dem fich die Parifer Friedensmacker riidlichtslos in den Tod getrieben, und die anderen, die ben deutiden Namen in ben befetten Gebieten geschändet Alles bongt gunachst davon ab, daß bon uns aus diefe haben, besiten keinen Anspruch auf unfer Mitteid. Um Erkenntnis gesorbert wird. Wir find uns bewußt, bag ein ibretwillen durfte ber endaultige Friede auch nicht um einen Tag binausgelcoben werden.

Was und ichwer auf dem Bergen liegt, ist nafürlich der Berluft denticher Landsleute in den absu-tretenden Gebieten. Der Imberialismus der Entente bat das Prinzip des Rechtes der Rationalitäten, für das er angeblich fampste, fiber ben Saufen geworfen, als ber Gieg ibm die Möglichkeit gab, fich zu demaskieren. Indeffen, wir

müssen auch in dieser Stimbe aller Welt zurusen, daß die ist nicht bestimmt. Deutschland übernimmt die Berpflich restloje Ersüllung der Forderungen der Alliserten nach tung, daß alle Schäden wieder gutzemacht werden, die der Wähllichen Ermessen nicht in dem Bereich des Fivilbevölkerung jeder der alliserten und assozierten Regierungen und ihrem Gigentum während der Beit, da biefe Mocht fich mit ihm im Kriegszustand befand, zugefügt find. Die Bobe ber erwähnten Schaben wird von einer Rem-milfion festgestellt, beren Beichluffe fpateftens am 1. Mai 1921 ber deutschen Regierung als der Gesamtbetrag ibret Wir fennen also die Berbflichtingen mitgeteilt werben. Sobe der Forderungen noch nicht, aber wir wiffen, daß fie nach der Stimmung, die bei den heutigen Regierungen der Ententelander berricht, unerschwinglich fein wurd.
Allerdings grlindet fich auf diese Baragraphen auch eine

umferer Hoffnungen, denn hier ist bas Borgeben ber Gegner in sich voller Widersprüche. Bon Lord Rob. Geril einem der bernünftigeren gubrer der englischen Roniervativen, ereinem Fronzosen erflärt habe: "Ihr wollt Deutschland ger-ftoren und euch gleichzeitig bereichern. Dos wird unmöglich fein. Denn Rochegefühl und Begehrlichfeit bertrogen fich in Diefem Bunfte nicht."

Das Berständnis für die Richtiakeit dieses Ausspruchs hat beute schon in England sehr stark Suß gefaßt. Ein bervor-ragender Bollswirt, einer der ursprünglichen Leilnehmer an der Friedensfonsereng, der dann ausichied, weil fein Gewiffen und feine öfonomifden Heberzeugungen ibm langeres Milwirfen verboten, bat foeben ein Buch ber Anflage gegen die Bolitif des Oberfien Rats der Alliierten veröffentlicht, und weite Kreife, nicht nur ber Arbeiterichnft, filmmen feinen Darlegungen gu. Wir birfen bemit reinen, bag fich drüben die Ueberzeugung, daß um Europas will in der Weg. den Llond George und Clemenceon beschritten gaben, nicht ju Ende gegungen werden fann, inuner mehr ausbreitet. Und wenn die Einsicht der kapitalistischen Klassen nicht auszeicht, so werden die britischen Arbeiter, die von Wablerfolg zu Bablerfolg ichreiten, und beren aubichlaggebender Ginfluß im nachsten Barlament icon beute feilftebt, bafür lorgen, daß dem Wahntoit der gegentoartigen Regierung ein

Ende bereitet wird.
Benn England zur Erkenntnis gelongt, wird Fronkreich folgen milfen, und ichon in die en Togen können wir sollstellen, daß es einem Blatt von so zweifelles nationaliftifder und daminiftifder Gefinnung, wie dem "Tomps". ju banunern beginnt, "Den Frieden mit Deutschland wiederherftellen," so schreibt er, "bedeutet, daß die Beziehungen Deutschlands mit bem Muslende wieder normot funftionieren. . Wenn Demischand nicht genügend Lebens-mittel und Robmaterialien kauft, kann es fich nicht erbren und nicht genug batte. Das ist nicht geschen, und nun baben wir keinen nicht bezahlen kann, macht es bankrott und der Friedens-Grund, die Anslieferungsparagraphen als die eigentlichen vertrag mit ihm." Wan föngt also an, den feblerbosen

> endgültiger und mabrer Friede der Welt nur durch den Sieg bes Soziolismus in allen Löndern gebrucht nerden fann. Diefen Gieg munichen wir und wollen wir forborn. Simachit jedoch rochnen wir mit den Dingen, wie fie find, und wir haben und alle Erwägungen nutbar zu machen, die eine Linderung der jens bedriidenden Baft berbeiführen tonmen. Dagu ift in erfier Linie notwendig, bag Deut f d-

allie d

tla). alle) 127.

anny

0000

Frank or Etr.

ehrt Er-da) self Errager at Borila

verkus e,Books

olg

Unannehmbar.

Bon G. Aufbäufer.

Wer es wagte, im November und Dezember 1918 gegen bie beidelennigte Einberufung der Nationalverfanunlung Sturm gu loufen, geriet bei bem gesannen "bemofratischen Deutschland" einschließlich ber Debrheitssozialifien in Acht und Bann. Jemer Rompf um das Bur und Wider einer jofortigen Einberufung der Nationalversammlung war bereits die grundsähliche Scheidung der Geister: auf der einen Seite die Anhänger der bemofratischen Republit auf privatkapitalaftifcher Grundlage, die wicht mit Unrecht in ber Rationalversammlung eine guverläffige Stübe gur Befauriepung der kapitalifisichen Bormachtfiellung soben und auf der underen Seite bas flassenbewußte Proletariat, bas im Rampf um Die Cogialifierung der Betriebe den erften Schrift gu einer mirflichen Demofratifierung bes Staats und Birtidoftslebens vollzieben wollte. Die arbeilende Bebolferung batte bamals bas gute Recht, gundchit bie Fundamentierung der repolutionaren Errungenichaften gu forbern, bevor bie Parlamentsfrage gur Distuffion geftellt

Die einjährige Tätigkeit der Nationalversammlung hat Ingwifden mit bitterer Teutlichteit bestätigt, bag diese, gang abgeschen von ihrer entichiedenen Gegnerickaft, gegen jeden Ansah von Sozialismus, noch nicht einmal bewit ist, den Arbeitern und Angestellten ein Mindesimag von sozialpolitifcher Schutgefetgebung gegen Unternehnierwillfür gu gemagren. Wir brouchen uns nur die Betriesrats g efehborlage ju betrachten, um bas getreue fogiale Spiegelbilb biefes Parlaments umb feiner Roulirionsregie-

rung gu befonnien.

Der Rätegebanke, der darin fußt die kapitalistische Wirt-schaftsordnung durch die sozialistische Produktion zu erzehen, bat mit den Grundgedonken des vorliegenden Gesebentwurfs siberhaupt nichts zu tun. Es wäre auch naiv zu erwarten, daß dieselben Stellen, die seit einem Jahr instematisch an der Mowürgung der Arbeiterrate gewirft haben, mun plöhlich ber Arbeiterichaft eine biefen revolutionaren Arbeiterraten gleichwertige ober auch nur ähnliche Maduposition auf gefehlichem Wege einzurämmen gewillt wären. Es ist deshalb in ber "Freiheit" bereits von anderer Seite erläufert wor- Buder und sonftige Unterlagen braucht ber Unternehmer nicht ben, daß dieses Betriebsrätegwich an bas sozialistische Räte- vorzulegen." fustem nur noch in seiner misotandelich angewandten Ueber-

Diefe grundfahliche Seite bes Ratelpftems wird wohl and in Butunft eine reine Macht- und feine Barlamentsfrage bilben tonnen. Bon bem Betriebsrätegeset dieser Blegierung und Nationalversammlung fonnte man auch ols Optimist hödssens eine gleichberechtigte Mitwirkung im Produktions- und Arbeitsprozes im Rahmen der Bersprechungen der heutigen Regierung und der Beichsver-fassung vom 11. August erwarien. Aber selbst die dürstigen in dauernden Arbeitskännten der Angestellten und Arbeiter um das Misbestimmungsrecht obgerungenen Anfündigungen ber Regierungen Scheibensann und Bauer follen jest in bas Gegenteil verkehrt und die gange Arbeitnehmerichaft burch einen ausgesprochenen Raub an vorhandenen Arbeiterrechten verhöhnt werden. Gemäß ben Bersprechungen der Regie-rung anlählich der groben Arbeiberstreifs in Mitzeldeurschland und Berlin bom Gribjabr 1919 und bem Rabinettsbeichnig anläglich ber Angestellenstreits vom 5. April 1919 wird im § 165 ber Reicheverlessung wörtlich gesogt:

"Die Arbeiter und Angeftellten find bagu berufen, gleich berechtigt in Gemeinschaft mit ben Unternehmern an ber Blegefung ber Robn- und Arbeitsbedingungen, fowie an bet ge. famten wirticaftliden Entwidlung ber probuftiven Rrafte mitguwirfen."

In feiner Programmrede vom 7. Oftober führte ferner Meichstangler Bauer ju ben Motiven bes Betrieberate gefebes wortlich uns:

"Auch bie parlamentarifche Tatigfelt biefes Binters wird in grobem Umfang in ber Gefiftellung ber Rechte ber wirtidafiliden Schwächeren, bor allem ber Arbeiter bestehen. Gerabe bier ift eben unendlich vieles verfaumt worden. Keine Enabe, wie im In einem Arbeiterschutzgeset wird also festgelegt, daß faiserlichen Deutschland, nein, Recht und Rechte verlangt die Ar- ungeachtet kollektiv vereinbarter allgemeiner Richtlinien bei

Bollogange gufommt. Die Republit ift entichloffen, biefen Mechisanipruch gu erfullen, und alle boje Echuiden abgutregen. Ausbrud biefes Entichluffes ift bor allem ber Gefebentwurf über bie Betrieberate."

AMMERA

Gefet über die Begirfswirijdafterate angefündigt hatte, fubr er fort:

"Erft biefe beiben Gefebe gufammen geben bem Artifet 165 ber Berfaffung feinen Inhalt. Gie follen burch ibren Berjaffungs. darafter unberührt bon eiwaigen Schwanlungen ber inneren Bolitif ben Anbeiler in Bulunft führend in ber Entwidlung mitbeteiligen und ibm bausherrenrechte geben, wo er bisher rur folecht bebanfte Pflichten hatte,'

Die Regierungsvorlage jum Betriebsrätegeset und die Kompromisse dluffe bes 7. Ausschuffes bedeuten gegenliber diefen Beribrechungen und Bestimmungen einen Berfaffungsbruch. Es ift im gangen Betrieberatogefet von einer gleichberechtigten Littmifung feine Rebe und Die Mitwirdung on .oc. erfomten wirtschaftlichen Entwicklung der produktiven Kra'le", d. h. der Einfluß und die nehmungen allerdings j Kontrolle der Produktion follen, soweit Ansähe dazu vor- apparates" sein militie. handen waren, durch das Beitredsräftegeich wieder ge-nommen werden. Es ist einsach Bollsbetrug, wonn den Arbeitnehmern als Erfüllung dieser versassungsrechtlichen Bestimmung seht das "Recht" (werlacht da) gegeben wird — "die Betriedsbeitung durch Rat zu unterstützen". Eine Bertretung in ber Betriebsleitung ift in jeder Form beseitigt. lieber die Betriebsvorgange tonn ber Betriebsrat Aus-fünfte mur verlangen, infoweit feine Geschäftsgeheinmiffe gefährdet werden (wo wäre bas nicht der Fall) und "soweit die Tätigkeit des Arbeitrebmers berifort wird". Die Bilansvorlage ist nur für Großbeiniche vorgesehen und der-art, daß diese Borlegung eine Komödie bleibt. Der Zen-brumbabgeondsie Erhardt tröstet die Unternehmer in der "Germania", indem er fareibt:

Der Unternehmer legt alfo in Bufunft eine Bilang bor. abnlich wie die Aftiengefellichaften. Richt fein ganges Bermogen braucht er ausgaweifen, fondern bas in dem betreffenben Betrieb arbeitenbe Rapital. 3ch ftebe beute noch auf bem Standpunft, ben ich gu Beginn ber Berbandlungen im Ausichuf bertreien babe: viel wird fein Beirieberat mit ber Bilang anfangen tonnen.

Im Auffichtsrat tommen bie Arbeitervertreter mir ethous bom inneren Geiriche des Unternehmens zu seben bekommen, wenn fie bom gestenden Auffichtevot einen entlprechenden Auftrag gur Priifung erhalten. Wer möchte aber annehmen, baft ein aus Generaten, Staatsministern n. D., Rittergertsbesitzern Subrifdirektoren und anderen Größen reich boletster Auffichterat dem einen oder ben zwei Arbeitervertretern irgend welche Mandate zur Kontrolle ber Betriebsleitung erteilen würde.

Die "Sausherrentechte" bes Beirieberats binfichtlich der Einwirkung auf die Regelung der Lohn- und Arbeiteverbaltniffe besteben in ber Neuauflage ber Berordnung ihrer Arboiter- und Angestelltenausschüffe vom 23. Dezembor 1918. Neu hinzugekommen ist gebiglich die Fürforge sür Kriegs- und Unfallbeschädigte. Das Regte-rungsversprechen ihrer das Withestimmungsrecht dei Kün-digungen ist trop schriftlicher Fixerung gedrechen worden. Rur in bestimmten Fällen besteht ein Einspruchsrecht, aber für den Unternehmer in feinem Galle ein Smang gur Beiterenichiftigung bes Arbeitnehmers. Bei ullen frifilojen Entlassungen, d. b. bei allen Magregelungen und bei allen Stillegungen ift dem Unternehmer im Betriebsrätegesetz ausdrücklich das Recht unbeschnänkter alleiniger Ent-icheidung zugesichert. Diese Provokation der Arbeiter und Amgestellten erweicht ihren Sohepunkt in folgerdem Passus liber Meneinfielbungen:

Im Rabmen ber Richffinien fbie ber Betriebsrat allgemein bereinbaren foll) bat über bie Ginftellung bes eingelnen Arbeitnehmers ber Arbeitgeber allein ohne Mitwirfung ober Aufficht bes Arbeiterrats ober Angeftelltenrais gu enticheiben."

beiterschaft in dem Umfang, wie es ihrer Bebeutung für das | Neueinstellungen der schlimmfte Unternetzwerabsolutisnun gejehlich anerfannt ift. Co eiwas, Berr Reichsftangler, go es nicht einmal in dan bon ihnen erwährten "faiferlichet Mil bie mülbfam erfampften Errungen Deutschland". chaften bes Mitbestimmungsrecht bei Einstellung und Enb Rachdem ber Reichstangler alsbann noch ein weiteres laffung, wie fie heute in zahlreichen Tarifen ichon besteben follen den Arbeitnehmern geraubt werden. Dabei wimmel das Geich von Ansrnomen, bei demen die völlige Entrech tung der Arbeitnebmer oursgesprochen wird. Ens geschnit Berlagswesen, fünstherische Unbernehmungen wir, sollen be rechtigt fein, ihre Betriebbrüte ber letten Besugniffe ent beben zu körmen. Die gesomte Buchbruckerschaft, Bienem angestellte, Beitungsperional uim, werben einsach zu Be triebsunterkonen degradiert, weil es die rheinischen Ber leger-Arbeitgeteroppenisationen so gewollt kaben. Unter dem Tedmontel der Presserieiteit besorgen Regierung und Nationalver humilung die Geschäfte des Großtapitals in Bresserien. Mon braucht sich auch nur die Berichterstatung des größten Teils tor Preffe liber bas Betriebrategefet # betrodzien, um zu ersennen, wie unerträglich biejen Under nehmungen alleidings febe Kentrolle "ihres Aufflärungs

ber

DCT

bei

Rot.

fint

Mu

505 6 9

曲领

ber

ber

me

a b

fict)

teil

bite

bei

bei foil

Die Berveifzung der Arbeitornelnnerschaft in Ange stellte, Arbeiter und Bramte entspricht nur dem Geift, da bas gange erbärmliche Machwert verräte. Schlieftlich ist et typisch für die rösesandliche Dendeng des Gelebes, daß bet Wählerschaft in den Betrieben liber ihren Betrieberat fer nerlei Kontroll- und Abberufungsrecht haben foll. Dal Recht ter Betriebsverfammfung wird jolgender mohen um/driekon:

"Die Betriebsverfammlung fann Bunfche und Antrage a ben Betriebsrat richten. Gie barf nur über Angelegenheiten bes handeln, bie gu ihrem Gefchaftetreis gehoren."

Im übrigen fann ber Betriebsrat baw, fein Borfiten der mit dem Unternehmer und bem Schlichtungsmisschul obninden, mas er will. Die Betriebsverhunnlung mare wenn es noch die em Gejete ginge, macht- und rechtlos. Ma siebt, daß diese Betriebsräte von Gebeimräten ausgeklügel find. Die Berbandlungen im 7. Musichuft und der Zu ammenhong der gangen Bestimmungen lassen auch ohn weiteres ersemun, das hier ein S p it em der Arbeitnehmeb entrechtung borliegt. Die einzig wohde Absicht der Geier geber kommt bersecht im letten Parzeraphen des Gesetzt gum Ausdruck. Der § 106 besagt: "Wit Bollziebung de ersten Bahl nach Inkrastitreiten dieses Gesetzs bären be borhandenen Beinfebsecke und die für Betriebe errichteit Arbeiterräte zu bestehen auf." Das ist bes Bubel Kern. Für alle Arbeiervortreter in der Rationalverfamme lung bedeutet die Ablehmung diefes "Betriebsentegefetet wine Lat.

Ein zweifes Scapa Flow?

Mus Riel wird uns gedrahtet:

Gin boherer Militas teilte ber Rieler Barteileitung Dechtejogialiften mit, bağ in Cecoffigieretreifen geplant weil bie Rreuger, die neuerbings von ber Entente verlangt werbei an perfenten. Der betreffenbe bobere Offigier erliarte, bi es fich bierbet burchaus um einen ernften Blan banbelc.

Bei ber Stinunung, die in den Difigierafreisen Marine berricht und die noch neuerdings durch bas Be halten bes Momirals Denrer ifluftriert murde, balt wir ben oben gemelbeten Blon als durchaus mabrideinlich sumal die deutschnationale Bresse, die sich ja um die eine worfenen Fenstericheiben, die bas Bolf zu bezoften b faine Corgen macht, nach Kraften für ein neues San Flow Stimmung mocht. Da die Regierung nun von diele Plane öffentlich Renntnis erhalt, wird fie ichleunigit De nahmen ergreisen muffen, um die Berfentung ber in Fro fommenden Schiffe zu versindern. Geschieht das nicht, wird die Riegierung durch feinerlei Entidulbigungen b Berantwortung für etwaige Butiche der Offiziere von fi abmalgen fonmen,

Die Bolfshochschule Groß-Berlin.

"Bisher wurde die Menschelt, was sie eben wurde und werden konnte; mit diesem Werden durch das Ohngesähr ist es vordeel: denn da, wo sie om allerweitesten sich entwickelt hat, ist sie zu Richis worden. Soll sie nicht bielden in diesem Nichts, so muh sis von nun an zu allem, was sie noch weiter werden soll, sich seicht mochen."
Ich ich is, Reden an die deutsche Nation.

Diefes Bort Fichtes follte man über bie Gingangspforie gu ben Arbeitsftatten jeder Bollshochschule foreiben, Die biefen Ra-

Benn Bolfshochichulen in biefer Beit bes Rieberganges Deutschlands in großer Babl entfteben, fo weil ihre Grunder glauben, Bolfshochichulen fonnten belfen, bas beutiche Bolt aus ben Tiefen, in bie es geftucat, emporguführen gu neuen Ufern eines freien Dafeins.

Das triebmäßige Dabinleben im Unbewußten (Bewußt war bas geschichtliche Berben ber Ration nur infofern, als bas geben Bolls boch ichule Grob. Berlin, Die am Connabend nach verbrauchter Tradition als Bewuhtfein gelten tann), bas burch einen festlichen Borgang eröffnet worben ift und in ben "Werben burch bas Ohngefähr" hat bie Menschheit, bat Deutsch- nächsten Tagen ihre Arbei beginnen wird, will eine solche Bolls- land in ben Abgrund geführt. Das Leben und Ordnen ber Ge- bochschuse sein. Sie wird eine solche sein — ober fie wird fellicaft im Gefage bes Staates als Organisation und Lebens. nicht fein. Gine Bollshochschule diefer Art barf feine Angefpielraum einer Ration nach ben Magimen jener Gefellicafts. legenheit ber Obrigfeit, fonbern muß eine Angelegenheit bes Ar-Maffen, bie wir bisber als bie beberrichenben gu begeichnen gewohnt waren, bat bie Menichheit nicht gur Menichenwurde, fon-

Go gibt fein Burud. Burild biege manbeln in after Babn,

Beg geben gut wieberholtem Berfall.

getragen von bewußtem Willen, gerichtet auf ein überlegen etfanntes Siel, gelenti von neuen fiarten Rraften. Und bas alles: Rorperichaften als tatige Glieber, Bertreter ber Borer Das ift bie Bolfshochichule. Borm, Billen, Biel und Rrafte - tann die Menichheit nicht merben bingufommten. nehmen aus bem Borcat bes Geftern. Dit ben dugeren Mitteln bes Gefellichaftelebens von ehebem, mit feinen Berjaffungeformen für Bolitit und Birtichaft find auch die Ibeen (Ibenie mare guworben, bie Bolitit und Wirtschaft von gestern erfullten. Bon ben Gesellichaft und ihrer engen Interessen, fann bier, in Borme fie ihn durch rege Teilnahme an ben Arbeiten und Ruife borther sommen bie neuen Krafte bes Geistes nicht, beren es Deutschland seit langer Beit gum erstenmal, Dienerin ber Wenich. ber Bellehochschule. bebarf gur Weltoliung ber Bufunft.

Die ungelenten, unbenubten Rrafte rufen nach Schulung und Arbeit, Reimendes ftrebt nach Bollenbung, Dammerung foll bem Tage weichen. Will bie Menichheit su allem, mas fie weiter werden foll, fich felbft machen", jo muß ihr Schidfal, ausgebrudt burch Wirticaftsordnung und Staatsverjoffung, in die Sande bes arbeitenben Bolles gegeben werden, bag es bie Dr. pifchen Coben. ganifation ber Befellichaft forme nach feinem eigenem Bilbe, Schon fruber war bier und ba bon Dochfcullehrerfurfen fibem Bilbe bes Sogialismus. Denn nur in ihm tritt an Arbeiter und abnlichem bie Rebe. Aber bieje Art ber Annace bie Stelle bes triebmäßigen Dammerns bas mache Bewuhtfein im Bolferleben, an die Stelle bes Chaos die Ordnung

Dagu bebarf bas Bolt ber Schulung feiner fclummernden geiftigen Rraft, ber llebung im Ordnen und im Gebrauch bes Biffenstoffes.

Das gu geben, ift Aufgabe ber Bolfshochichule und bie beitervolfes und feiner innigften Anteilnahme fein. Gie barf tein ftarrer behörblicher Apparat, fonbern muß ein lebenbiger Orgabern in rettungslose Borbarei geleitet. Da, mo bie Menichbeit nismus fein, in bem ber Bille ber Arbeitericaft als belebenber am weiteften fich entwidelt hatte, .ift fie zu Richts worben". Strom freift. Die Bollsbochicule Groß. Berlin Girom freift Die Bolfsbodichule Grog. Berlin fucht biefen Forberungen gerecht gu merben, indem fie bie Ar. ber Bolfehochichullebrer von feinem Schuler. Gr will nicht alle Reubeginn mit berbrauchten Banferotten Mehoden, hieße ben beiterfoalitionen aller Richtungen und Swedbestimmungen, Ge. ber Bebenbe, fonbern auch ber Empfangende fein. Innige Remerticaften wie politifche Barteien und Bilbungsorganisationen, lung mit feinen Borern, bas beigt mit ben Maffen bes Bolle Es gibt nur ein Aufwarts gu grundfablich neuen Formen, gu Tragern und Beifern ihrer eigenen Organisationen macht, foll auch ihn bereichern. Gemeinfame ernfte Arbei Bertreter ber Arbeitericaft fiben in ihren leitenben sweier gleichwertiger gattoren, Behrer und Schulet

tora: ber Biffenfcaft.

Die Wiffenicaft, bisher in vieler Sinficht auch nur - vielviel gejagt) jener Gefellichaftellaffen als nichtonubig erwiefen leicht unbewußt fur viele ihrer Trager - Dienerin ber berrichen. belterfchaft braucht. Der Robftoff ift in ihre Canb proche beit werben, wenn fie ibre Anigabe recht erfolt und in bem

Der Reichtum verbrauchter, ungerührter bargelegten Ginne erfüllt. Dier ift ber Mugenblid, mo jenes me Rraft, ben wir brauchen, rubt im ichaffenben befreiende Bunbnis gwifden Wiffenicaft und Arbeit geichloffe Bolt. Und nur in ihm. fcaft bie Aufgabe ber Stunde erlennt, fich freimutig bem fch fenben Bolle gut Geite ftellt und ibm bie Mittel bes Biffens ! planvollen Aufbau einer neuen Menichheit vermitteln bilft, well fie felbit ein Teil des ichaffenben Boltes - wie wir es Sie meinen - wird, anftalt, wie bisher, einfam gu thronen in olo

> rung von Biffenidait und Arbeit geichab in ber Beife, dag Danner ber Biffenicaft mit ber Diene bes mobiwollenben bers gut Arbeiterfcaft famen. Dieje Art muß bie Bolf! hochidule Groß. Berlin ablehnen. Gie foll nicht ! berühmte "Difberfteben gwifden ben Rlaffen" milbern beliff (biefe Dinge geben fie gar nichts an) indem fie, wie cs oft we fucht murbe, hiftorifche Legenben und ofonomifche Marchen lebte Bahrheiten ausgibt, gefunden bon erleuchteten Ceiftern glaubig bingunehmen bon ben armen Schachern. Gie foll abf auch feine Barteifchule fein. Gie foll gum Denten bejablif und breitmachen, foll ben Barer gur felbftanbigen Arbei mit bem Rob. und Silfsftoff bes Biffens ergieben, foll fein ! tiges Beltbilb - und fei es bas verlodenbite - geben, fonbel gur Selbfticopfung eines Beltbilbes befähigen.

Das feht bom Borer Arbeit und fritifdes Sif boren voraus. Denten beiht Rritif üben. Und bas erwat

Go fann die Arbeitericaft als Borericaft auch ben Unit Und ihnen gegenilber fiben bie Bertreter bes zweiten gal- richt bestimmend beeinfluffen. Beiben Teilen ift bier eine # gabe geftellt. Erfult die Arbeiterichaft die ihre, bann wirb b Bolfshochicule Groß. Berlin bas fein, mas bie Aff

Cine Rundgebung der Regierung.

Anläglich des Friedensichlusses erlögt die Reichsregie-tung eine Aundgebung an die deutsche Bevöherung der aus dem Reichsverband ausscheinen Gebiete, in der dar-auf hingrwiesen wird, daß die Trauer über den Berluft der deutschen Gerleuten aus Indien. Seit 1914, affo unter Kichtschtung des Selbstbestimmungsrechts abgetretenen Gebiete immer bie Sergen der Teutiden erfüllen werbe und dag die Gemeinigmkeit der Sproche und bes Blutes immer fortbesteben werde. Wenn jeht mit ber gewaltsamen Arennung auch bortes Unrecht geschebe, jo werde Teutschland doch die Soffnung richt aufgeben, daß bas Selbstbefrimmungerecht eines Tages auch der deutschen Bevollerung wieder zugesprocon werde.

Der Zentenmsturm madelt.

Die Bahrifde Bolfspertei, bie bis babin ein Be- fanbieil bes Bentrums mar, bat fich felbftand g gemacht. Der Bruch, ber jeht bollgogen ift, bat fich fcon feit einiger Beit borbereitet. Der ibg. Dr. Deim, ber Bufrer ber Boltspariel, mach'e aus feiner Abneigung gegen bos Busammengeben mit Demokratie und Coglabemokratie schon lange fein Sehl mehr.

Den augeren Anftof gur Trennung gab ber befannte Antrog ber Mehrhe toparteien des preußiden i bew dnetenbaufes, die Regierung mige einen neuen Berfuch zur Schoffung eines deutschen Einheitsstaates mochen. Gegen ihn wandte fich auf einer Tagung gu Münden Dr. heim mit icharfen Worten und er glauble auch augenpolitifche Erunde für bas Befthalten am Bundes fratenigftem geltend maden gu fonnen. Frantreich wolle bas linfe Rieinufer. Die Rheinfanber planbten, bag bie Beftrebungen ber Frangofen gehemmt werden fonnten, wenn fie nicht mehr ein Teil Breugens, fonbern ein Zeit bes Deutschen Rrantreiche in erfter Linie gegen Breugen richte. Rur ein bundesftantliches Dautschland merbe bie frangofifden Afpirationen labmen fonnen.

Dit Diefem Buniche nach einer Berichlagung Preugens begegnet fich ber Bager befanntlich mit gaftreichen Rierifalen am Ribein, aber ber Untrag im preihischen Landtog ift offensichtlich nur ein Borwand. Schon beshalb, weil ihn niemand sonderlich ernst genommen hat. Die gange Richtung bes von Erzberger geführten Kentrums paßt den blau-weiben und im Grunde aut wittelsbach ich gefinnten trenfathol ichen Baben nicht, und wenn es baffie noch eines Berreifes bedurft batte, fo mace er bon bem Borfibenben ber vollsparteiliden Banbtansfraftion, Belb. geliefent worben, ber in Münchon unter ftilrmifchem Beifall aus-

führte: "Grabergers Rebe in Stultgart bat dem Bog ben Boden ausgeschiagen. Wenn man bie früheren Bürften fo bebandilt, bie Revolution berherrlicht und bon ibren guten Birfungen rebet, bann überfreigt bas alles Dach (Grobe: Beifall). Wenn Die Bentrumspartei im Reich Wert barauf legt, bag wir Berbinbung mit ihr baben, bann foll fie ben Mbgeordneten Grg. berger gu ben Cogialbemofraten abidieben."

Mit bem Ausgug der Bagern verliert die Bentrumsfroffion ber Rationalversammlung 17 Stimmen. Das mare zu ertragen und murbe bie Debrheit nicht ericbuttern, aber bie Frage ift, pb bas Mundener Beifpiel nicht anftedenb wirft. Es frifelt auch anbermarte und bie fonjervaliben Elemente ber Pariei rebellieren gegen den demofratifchen Glügel. Am 19. Januar findet in Berlin ber Reichsparieitag ftatt. Er fonnte unter Umftanben Heberrafchungen bringen, bie auch ben Rechtsfogialiften nicht an-

Mufhebung der Militärjuffig.

Nach endlosem Himmiszögern bat die Regierung sich jeht dazu bequenit, einen Gosehenswurf über die Auf-hebung der Militärgerichtsbardeit in der Nationalversammlung einzubeingen. Bekonntlich ist die Militärgerichtsbar-feit grundfählich ichon nach Artifel 106 der Weichsverfassung aufgehoben. Es hat ober noch ein halbes Ichr gedauert, ebe die Regierung fich bagu aufgerafft bat, einen Gejeb-

das Bolk dis in feine Liesen aufgemühlt, so wäre wohl auch Mun ster und Düsseldorf. dieser Entwurf nicht zutage gesordert worden.
Wie aus dem Kommentar der "B. B. R." zu dem Geschwarft, über den wir uns dennnächst eingebond außern eingetreten. Die Zugande zum berden berverseht den wir uns dennnächst eingebond außern werben, bervorgeht, glaubt die Regierung, bag der Entwurf fost unverändert in der Rationalversonmlung angenommen und gum 1. April in Kraft treten wird. Wie man siebt, hat die Regierung auch jeht noch teine besondere Eile. Roch fast ein Bierteljahr sollen sene Institutionen erhalten bleiben, deron einzige Ausgabe es ist, verbrockerische Offiziere ber ftrafenden Sand ber Gerechtigfeit gu entziehen. Benn es je begriindete Beranlaffung gegeben bat, ein Gefet auf beichleunigtem Wege berauszugeben, jo in biefem Balle. Tropbem wird auch bier entgegen bem ungweidentigen Billen der großen Debrheit des Bolfes Berichlep. bungs politit getrieben, um den junkertichen Offi-zierseliquen solange wie möglich das Privilegium der Stroffreiheit gu erhalten.

Drei Unfragen.

Genoffin Biet bat folgende brei fleine Anfragen in

ber Rationalberfammlung eingebracht:

Durch 2B. E. B. ift offigiell mitgeteilt, baf ber Meichemehrminifler ben Gutrer einer ber tonterrevolutionaren euffischen Armeer. Amaiaff. Bermont, empfongen und bemirtet bat, bag er feine Teupe, bie er nich ben Befrimmungen bes Bollerredis hatte entwaffnen und internieren loffen muffen, gaftlich aufgenommen und auf bos reichlichfte verpflegt bat, trobbem in Deutsch'aub Mangel am Rotigften ift, fo bag bie Entbehrungen ber Minberbemittelten tuglid größer merben.

Milligt die Reglerung bies vollerrechtswidrige Berhaften bes Behrminifters, bas gleichzeitig eine geinb. felipleit gegen Sowjetrufland barftellt? Bas gebenft fie gu tun, um Bieberholungen folder Sandlungen gu verbuten?

Rach und gugegangenen Mittellungen beabsichtigt bie Reglerung, bie Radettenanftalten unter bem Titel "Bibilinternate" bejieben gu laffen. Welte Bolfefroife find burch biefe Nadricht auf bas fiarffie beunruhigt, weil ein foldes Borreben ber Regierung im Biberfpruch fleben wurde mit Beftimmungen des Friedenevertrages und die Befürchtung besteht, bag bas Bolf u.ter den fich ergebenden Konfequengen weeberum auf bas schwerfte wird leiben muffen, wie insolge ber Schiffoverjenfungen

in Scapa Blow und infolge bes Baltifumabenteners. Bit die Ro- | unferer Erffarung fich gur fofortigen Aufnahme ber Tarifverhande olerung bereit, Auslunft zu geben über die geplanten Mag-

und die Bivifintermerten, die fenft noch in englischer Gefangenicaft maren, find langit gurudgefebrt, nur bie Socieute, Die in Musibung ihres Berufes ber Gefangennahme berfielen, fcmad. en in den Tropen bincer Elndictbrabe und marten feinfuchtg auf ihre Beireinna - Bas gebenft bie Regierung gu tun, um auch diefen Aermiten endlich bie Rudlehr zu ermäglichen?

Heraus zum Protest gegen das Betrieberätegefet!

Mit Diefem Gefeb verfolgt bie Regierung ber bentimen Diepublit bewunt und nifen ben Bied, bas Broleinrint gurudgutverfen in Dinmacht und Abhangigieit, Die Bewegungojreibeit ber Organifationen einzuidmuren, bie Musbentungeidranbe fefter angugichen.

Arbeiter, Angestellte, Parteigenoffen!

Last Gud biefe Berausforberung nicht gefallen. Stämpit gegen bieje Bereiendung bes Blategebantens, jur bas wirfliche Sion-troll. und Mitbeftimmungsrecht in ben Betrieben.

Die heutigen Protestversammlungen muffen eine gewallige Aundgebung affer Sand-und Ropfarbeiter Berlins fur Dieje gorderung

> Beit und Ort ber Berfammlungen in unferer geftrigen Abenb-Musgabe.

Der Eisenbahner reif.

Bie amdich migeledt wind, nehmen die Zarifber. handinngen gmifcgen bet Cijentagnvermaltung und ben Gewerticalien einen guten und fonellen Berlauf. Die vereimarten Stundenlohne feien durchifdmittlich etwa 1 Mart hober que bie feht bogabiten. Wenn trapbem in einzeinen Begirfen Streits ausgebrochen feien, fo wurden fie auch von ben bei ben Tarifberganblungen berietenen Bewert,daften migbilligt. Ratue. lich belauptet bie Regierung bei Diejer Welegenheit wieder, bag politifche Clemente bie Lohnbewegungen ber Eifenbahner ausgenube hatten. Wir haben bemgegenüber fcon immer barauf bingewiesen, bag ber Musbruch bes Streifs einzig und allein ber Berichteppungstaltif ber Regierung guguidreiben ift. Wie neue Melbungen aus bem Weiten beiagen, geminnt ber Streif immer nech an Ausbehnung. Dingu gelommen find bie Babnhofe Gelfenfirden, Banne und Duisburg. Be d. Der Schnefigugeverleht nach Berlin wird nur noch notburitig aufrecht erhalten. Ebenjo find bie Arleiter bis graßen Ran-gierbabnbofs Rirdmane im Münfterifchen Gebiet in ben Ausftand getreten. Sallie ber Betrieb bort gang gum Ettlegen tommen, fo hort ber Berfehr mit Samburg völlig auf. Der Bugberfehr ben Roln nach bem unbefesten Gebiet in ber Richtung Diffelborf ift feit geftern ebenfalls unterbrochen.

Streit ber Post- und Telegraphenarbeiter.

T. U. Dinfter, 10. Januar.

Rach einem Befchluf bes Berbanbes ber Boit- und Telegrapbenarbeiter treten bie Boit- und Telegrapbenarbeiter noch beute in ben Streit, ba ibre Forberungen vom Ministerium abgelehnt worden find. Es murde ihnen nur eine 25prog. Erentwurf fertigzustellen, der der Schmach ber Militarjustis bobung ihrer Begine gugebilligt, mit der fie fich aber wegen ber ein Ende feben foll. Satten nicht der Weltskandal bes weitergebenden Zeuerung nicht zufrieden geben wollen. Der Marlobprozesselfes und die Berhandlungen im Sillerprozes Streit erftredt fich auf die Ober Positirettion in Dort mund,

> Dortmund, 10. Januar. 3m Gifenbohnerftreit ift eine meit'ere Bericharfung eingetreten. Die Buganpe gum Couptbabnhof find gefchloffen toorben und merben bon ber Babnpoligei bewacht. Die Streitenben, die fich abends vor bem Dampibahnhof berfammeiten, verfuchten ben Bertebr pewaltenn ftillgulegen. Reifenbe wurben von den Streitenden nicht nicht gu den Bugen gelaffen.

Der Streit ber Berficherungsangeftellten beendel.

wieber eingestellt.

Der Bentralverband ber Angestellten fet infolgebeffen ben Streif abgebrochen und wird bie Arbeit gejaloffen am Montag wieder aufnehmen.

Die Bedingungen ber Wieberaufnahme ber Arbeit.

gemerblichen und induftriellen Arbeitgeber und firbeitnehmer angeichloffen fint und Berfiderungsangeftellte vertreten.

2. Bir laffen unfere neuen Gorberungen über bas Mitbeftimmungerecht fallen, fo bag unter Bortfall bes § 8 26f. 8 pes bejiebenben Zarifbertrages ble im fommenden Betrieberategefes vorgefebenen meitergebenben Bejugniffe ber Betrieberate bingetreten. Ge merben weber die fallengefaffenen Bor. berungen gum Mitbeitimmungerecht noch unfer Stoffelungepo:. ichlag über bie Gebalter für und Unlag au einem Brifchafistampi

8. 3m übrigen bilbet ber Reidistarifvertrag pom 12. Dei 1919 tie Grundlage für bie Berhandlungen. Unter ber Bedingung, bag ber Arbeitgeberverband beutider

aungen bezeit erfint, verpflichten wir uns, ben Streit un. vergüglich ale beenbet gu erflaten unter ber Boraus. febung, bag famtliche Streifenden in ihre bisberigen Rechte wieder eintreten.

Heber bie Begablung ber Streiftage mare eine Berftanbigung

anguftreben. Berlin, ben 10. Januar 1920.

Bentvalverband ber Angestellten. Der Boritand. geg.: Giebel, Dr. Bolibredt.

Danffagung.

Mus Anlag meines fiebenzigften Geburtstages find mir bon Wah und Hern aus der Jeder von Gesinnungsgenossen und Fraunden, von Politikern wie von Wissenichaftlern Glückwunschschweiden und — aus dem Auslande — Glückwunschlegramme in so geoher Johl zugegangen, daß es sur mich eine Unmöglichseit ist, sie alle einzeln zu beantworten. Röge es mir daher verzieben werden, wenn ich in diesem Falle einmal in einer personischen werden, wenn ich in diesem Falle einmal in einer personischen Gache die Breise in Anspruch nehme.

3d bante ben Shreibern auf biefem Wege von Dergen für bie fo fierand mablwollenden Borte, bie fie meinem Streben gewibmet baben, nach meinen besten Rraften bem Bert ber wirtgewidner soben, nach niehen besten Reinen bem ber belibarifchen Gefreium, ber geistigen Debung und der solbarifchen Berbenberung der Bilter zu bieren. Wenn es zum Ausbarren in biesem Streben noch der Aufmunterung bedurfte, so iht sie mir in diesen Tagen burch die vielen Beweise nachschiper Anertennung in mehr als ausreidenbem Dane gutell geworden. Giner Rufdrit, Die mich befanders erariffen bat, glaube ich

öffentlich gebenten gu follen, ba fie zugleich als ein Symbol für eine ber größten Aufnaben unferer Beit gelten taun. Gin gleid gefinnter fra nabfifcher Freund ichlieft feinen Brief nach Bemerlungen, die fich auf meine Berfon beziehen, mit folgenben Worten:

3d wollte Ihnen erft Blumen fdiden. Aber mas follen Blumen inmitten dieses tranrigen, ranben, burch so viele Beiten verlichtimmerten, tur io viele Kinder töllichen Winterell Ich der Getten verlichtimmerten, tur io viele Kinder töllichen Winterell Ich ditte Sie daber, filt Ihre lügungegwede den beifolgens den beldeidenen Beitrag eines "Stegers" anzunehmen, der sich der Solidarität aller im Unglich nur zu dewust ist."
Der diesem, von echtem Gefühl differten Brief beigesegte Betrag von 600 Mart ist von mir einer Körperkhaft gugewiesen worden, von der ich sicher bin, daß sie im Sinne des Gebers

berminben wird. Den Brief felbft aber glaube ich als ein werb bolles perionites Antenien aufbewahren gu blirfen.

Berlin-Schöneberg, ben 8. Januar 1920.

Chuard Bernftein,

Jur Auslieferung W. Sobenzollerns.

Im Nahmen so wer Derrenhausberanftaliumoen lieft ber "Bund Reues Baterland" Freisen abend Gbuard Bern fie in und Sellmuth von Gertach über die Auslejemungsjrage

Bon drei Seiten, flifinte bon Genlach unter bom ftarfen Bei-

Das Biel des Streifs der Berficerungsangestellten, die ber internationalen Moral das gröbte Interiffe Ber internationalen Woral das gröbte Interiffe ber internationalen Woral das gröbte Interiffe ber internationalen Woral das gröbte Interiffe werden, ift erreicht. Die Berhandlungen beginnen Montag werde. Richt ein Finger durfe gur Berbinderung der Bestrafung merde. Richt ein Finger durfe gur Berbinderung der Bestrafung nachmittag 3 libr. Alle am Streif Beteiligten werden werden Bolt und biesem Manne so deutlich wie möglich

gegogen merbe. Eduard Bernstein, ber in ber Schuldtrage ble Aussucherungen Gerlachs unterstied und erweiterte, iderelfte bald auf bas Gebiet ber beutigen inneren Politif ab, und bersuchte, bon banernden Zwischenzusen unterfrochen, die Holtung ber Regierung zu verteidigen. Als ein Versamalungsteilnelmer in einem Die Bedingungen der Wiederaufnahme der Arbeit.

Berlin, 10. Januar.

Beim Arbeitgeberverdand Deutscher Beschaftung eingegangen:

mungen ist berechtigten Beiter bei Berlinken bei Beilig gleichten ber Klattiorm einer bewohrtellen Politik einigen misse Wolf auf der Plattiorm einer bewohrtellen Politik einigen misse Berchiede Beilige Edit den der Plattiorm einer bewohrtellen Politik einigen misse Bedeitenserbände.

1. Wir erheben leinen Wiederingen die völlig gleichten Politik einigen misse Bedeitenserbände.

der Micheligeberverdand Verlichte Erstellender in einem Swischeiten des Anderstallissen Wiederlassen des Anderstalls von der Regierung ibren Feinden sobie platigen habe wie die heutige beutsche Regierung."

Gin nener Sadmerralspreies. Oan "Coffs"cericht in Millia den verurteille am Freitag ben Militarbeauftragien ber ehemalis gen Sidterepublit marein bieine arbe megen Beibile gum Doch-

Tenerungsgulage ber Cenmien. Dem Bernehmen nach ift bet ben heutigen Berbandlungen ber Milibs- und Breutstifden Staatsregierung vorbebaltlich ber Buftimmung ber Parlamente beschiefen worden, bie Tenerungsgulagen ber Rammen um 150 Brogent gu erhöhen.

Sanbaufenthalt für Stabtfinber fonnte, wie ber Bericht bes nieldnemigen Bereins beloat, im nerlieftenen far unerfice Anfardem wurden einen Bo boo beinder für langere Mochen in Berfidgerungsunternehmungen t. B. jogleich nach Empiana biejer Musland untergebracht.

100 Bogen Butterbrotpapier 95 3 Rollen Toilettepapier 1.10

Belle Alliance Str. Gr. Frankfurter Str. Brunnen Str. Koffbuser Damm Wilmersderfer Str. Hallad

Ullstein-Schniit-Muster

Schürzen

Tändelschürze	aus weissem Stickerei-Stoff mit Stickerei-Einsatz	9.85
Blusenschürze	gemusterte Stoffe, hübsch verarbeliet 2	3.75
Blusenschürze	Leinen, bleu, gepaspelt 3	4.50

Baumwollwaren

Renforce Leibwische	4-75
Hemdentuch Sterkfädige, gute Meter	16.50
Louisianatuch Kissenbreite Meter	16.75
Louisianatuch Deabenbrette Meter	32.50
Louisianatuch für Ueberschlag-Laken, co. 160 cm breit Meter	39.75

Damenstrümpfe	
Damenstrümpfe	lang, schwarz oder welf, mir doppelter Ferse und 12.95
Damenstrümpfe	

Daulas for Bett-Laken, ca. 140 cm brett .. Meter 29.75

Handiücher

Küchenhandtücher gen gestrett stat 6.	50
Küchenhandtücher Gerstenkorn, Stek 6,	90
Küchenhandiücher presssea 10.	50

Kleiderstoffe

Batist-Musseline dunkelfarbig. Meter 10).50
Schnee-Voile hellferble bestlekt Heler 1	1.75
Organdi habsche neue Muster Meter 12	2.50
Musselin Baumwolle, neue Ausmusterung	
Velour-Barchent dunkelgestreif Meter 10	5.95
Blusen-Flanell tmillert, neue Streifen Meter 1	7.85
Samt-Flancli millert, hübsch bedruckt Meter 22	2.50
Kostumstoffe moderner Geschmack Meter 20	5.00
Woll-Musselin stretfenmuster Meter 25	9.50
Kleiderschotten doppelibrett,	4.50

Taschentücher

Baiist welss mit Hohlsaum, für Damen Sick.	2.25
Batist welsa mit Ho'lssom und gestickter Ecke, für Damen oder Herren St.k.	3.75
Seide Eolienne, weiss mit Holsoum Stek	3.95

Damen-Wäsche

Damennemach mit guter Stickeret 54.75
Damenhemden aus vorzügl. Renforce mit 39.50
Knie-Beinkleid mit Stickeret-Ansatz 27-95
Untertaillen ous gutem Waschestoff 14.95
Rockbeinkleid Dattst mit Spitze 32.50
Garnitur: Herbed und Deliskield. Dalist mit 59.50
Herren-Socken gestrickt, mellert, Poor 5.45 Herren-Socken gestrickt, reine Wolle, 9.75 Füsslinge schwarz

JANDORF JANDORF

Theater und Vergnügungen.

Volksbühne Opernhaus

Kadame Bulterily Schauspielhaus

Viel Lärm um Hichts Direktion: Max Membards Denisches Thenier F. Unr. Jankobs Traum. Montag 74 U., Und Pippa taust

Kammerspiele Whr. Die Buchse der Pander Z Uhr: Advent Montie 7 Uhr: Advent Großes Schauspielhaus

Koristralle

S Uhri Orestie (Nachm.Ab.)
(Ander Abonnement)
7-Uhr: Orestie (and Abonn.)
Montag 7: Uhr: Orestie
(28. Abdg. 1. Abd.)

Königgrätzer Straße

Komödienhaus Abda. Sie Basser Balla Buller 995 1 6

Berliner Theuler 3 Unr: Rarn, de ninter freid Abends Bummai-7.15 Uhr: Studenten

mit d. nenen Operationparodie Lessiny - Theater

Direktion: Viktor Bernowsky B Uhr: Der rote Halin.

7. Uhr: Pygmalion Montag 7 Uhr: Peer Gynt. Den u. Miw. 74: Pygmalion Donnerst. 7 Uhr: Zom 1. Male: Donerst 7 Uhr: Zom 1. Male: Hölle. Wew. Erde. Frait 7: Hölle. Wew. E. de Som. 7: Uhr: Pysmalion Stg 7: Hölle. Wew. Erde Montas 7: Uhr: Pygmallon

Residenz - Tuegter Bashm, 4 Uhr Kielne Preise: Der gute Rut.

Evchen hum recht tiwoch 4 Uhr: Rothappeben nnerst, 4 U.: Max u. Morite ett. 4 Uhr: Häurel u. Greeci Trianon - Theater

Nachm 4 Uhr kleine Preise MASKERADE Mittw. 4 Uhr Max and Morita Donnerst. 4 U.: Rotkilpochen.

casino-Theater othringer Str. 87. Tagi, 1,5 Ute Der Sehlager der Spielwit Schniepels Lene Berliner Volksstäck in 3 Akt. Vorher eratki. Spezialitäten

Henes Operettenhaus Direktor: Jean Kren Allabendlich 7 Uhr 15 Min.:

Die kleine Hoheit

Rose-Theater Nubr: Rose Prommhold.

Walhalla - Theater Die Csardasfürstin.

Wintergarten. tilglich 7% Uhr Varietévorstellung

Apollo-Theater 71/0 Sonnings 3'., n. 71/2 Unüberiraitliches Varieté - Programm!

Eifte-Sanger Vorv. 11-15 E 4-6 L

Gircus Busch 3, 2 Vorstellungen 7

Nachm, I eig. Kind irei. In heid, d.gr. Circus-Progr. Anferd z. Schluf; Nebm: "Anchenberdel" Anenda; "Anhrodito"

ZIELKA'S
HEITERE SPIELE
Friedrichsmede 50,00
Ecke Leipziger Str.

Otto

OROSSE PROGRAMM

Artus-Hot Perfeberger Str. 26, Br. 688, 8781 Preitag - Montag: Der Blick

in den Abgrund Darn Die Liebling framme des Maharadscha Nordisches Lustspiel



Theater Landwehrkasino am Zoo Meinhart Maur
Sonnabend, 17. Januar, 7. Uhr:
Heine-Abend
Sonntag, 18. Januar, 7. Uhr:
Grotesken- u. Satyren-Abend
Per assistembrat, Scheller-Karina zu haben Preisan rer sanialdemakrat. Arbeiter-Harten zu haben Preisan in der Burhanniung der "Freiheit" Breite Str. S b.

Fortuna-Lichtspiele

Mellerstrasse 12e

Ein Sittenbild aus Borlin W nach dem bekannten Ro-man v. Jolante Marés

Hauptdarsteller: Min Pankan Reinhold Schünzel

dan das anscrwählte Emprogramma In den Pausen Kabarett-Einlagen deren den bekannten Vortragskünstier

1 Fred Fabinil Yernanipel Ahll Januar Die Abnfran Drama in 6 Akten

Saal cs. 1000 Personen fassend the Versammilansen. Vereine. Versati-sungen usw. frei Residenz - Festsüle

Landsberger Straße 31 Alexander 3794 Saal and Vereine and Nording and Nording Pingrances Deutscher Kronprinz

Ulumino Heit Zar Ausscheidung aller scharjen und krankes Stolle aus
Hist und Saften, regen Blutandrang, rotes Gesicht, Hantunn ningkriffen ist meir Bignteinigungspulver Saftarin
seit 30 Jahren wirksam erprobt. Schachstel 2,18. Uebl.
3 Schacht. 7.28. Otto Reichei,
Beelle 46. Eisenbahnstraße 4.

Mart 320-1800 ladiert, laffert, Pitcholne,

Unerrichte Lusmahl Billigfte Preife Dirett ab gabrif

Rüchenmöbel-Fabrit - Lager Mur

Br. Frantfurterfte. 4 Ede fruchtftrage Jernfpe.: Alexander 1034

Milesserjäger

beseitigt in I Min.
Ifaulettglaus und
Mitesser! Pickel.
Sommersopr., großporige, böckerige
u. löcberige Havi.
meist über Nacht
oder in wenigen Tagen. Er
macht jeden Telmt zart, wels
u.roln Preis 4,50 M. exkl. Porto.
Pani Warer. Berlin-Halentee 271, Hornstedter Str. &

Zahn-Praxis Emil Söhndel

Berlin N. Elsasser Str. 28. Bitte genau auf Hausnummer au schten. Andertigung von Adnatiichen Zähnen, Pomben. Zahnziehen, Spezialität: Goldkronen und Goldbrücken.

Erfinder. Patenthurean, Packscher, Gertraudtenstr. 18, Zentrum 7000.



Achtung! Fehren leder

Art. Mobeltransportselide Preuz. Prompte Ausfürung Tremert, Palisadenar, G IV Tel. Alex. 8157. Forderungen übersehm. zur energischen Beitreibung. Anaknaft, Ermittelung, Beob-acittung. Große Erfolge. Schalter & Sleg, Berli- Neuen-burger Straße 1 a. Telephon: Moritsplatz 5438.



Schlaf-Speise-Harren-Zimmer, Harren-Zimmer, Küchen, große Auswahl Zahlangserielchterung zur Wensch.

Neugebauer, Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 128.I, Ecke Schillerstraße, Kein Laden.

Rechtsrat! v. Hacuster Bornigstr. II (Stettleer Baha-hot). Procedithrung durch Justigrat! Ehescheidungs-Allmagicas, Strafnachen Letz-Allmestes. Stratched Leg-ter Erfolg: Eheacheidung in 6 Wochen erledigt. Rechts-herarung kustenfrei.

Rickors

Fotospparate Prismengikser, Objektive kault, verkault Rosenthan Nachfr.

Tätowierung entfernt sicher oft renegt eine Sitzung, C. Weissert, kosmet, Institut, Invalidenstr. 147, Sorechat, 19, 12 n., 4-5Uhr

BERFINDER Ret Bir Verwering n. Au-meidung von Erfindungen Kostenios.

eint großer firfolg: Veratente sur Gew and Wark. Norddeutseh. Paten bere Berlin, Friedricher, 4,

Driesen-Riegel
Earsy-Schokolade
Kakso
Tiee
Peributterbohnen
Erbsen
Bannnenmehl
Likore
P. P. A Kanifmann
Berlis 514 Wallstr. 55-56
Fagros detail.

Schutz vor Verbrechern



Verkaufsabteilung Berlin SW II, Dessauer Strasse 39-40 Telephon: Nollendorf A380, 3351, Lutzow 9085



Radike Grundmann, Berlin S.14 Dresdener Straße 34-35. Luisenhof

Moritapl. 7328



Aus unserem, BORAXIL" Preisouscireiben.

Fritzchen, mit dem weißen Kleidchen In das schmutz'ge Wasser fiel. Mutter gleich ein Mittel wußte, Wäscht es schnell mit



Uberall erhältlich. KRISCH & GESELLSCHAFT M. B. BERLIN S.W. 68

Die Wirtschaftsbeihilfen in Reich und Staat.

deber bie Birticofiebeibilfen in Reich und Stoat befteben, wie aus sahlreichen Zuschriften hervorgeht, große Unficherheiten. 66 find im Anfatuf an die Beideliffe ber Reichs- und Landesbertreitungen eine Reihe von Aussubrungsbestimmungen von ben berichiebenften Reffucis ergongen, bis boch noch manden Richtungen eine Einschränfung der gesatien Besaftliffe ergeben. Go beist es in einer Berligung bes Neichkurinisters ber Finangen bom 26. August: "Wo auf Geund allgemein vorzenommenen Loberogelungen ber Megestellten für bie Monate Januar bis einfolieftich Juli biefes Jahres Labnerhöhringen eingetrelen find, find die für die genannien Monate mit rudwirfender Rroft nachergablien Mehrbeirage auf die Beigilfen angarechnen."

Muf biefe Befrimmung icheint bas Reichsbermertungsamt fich pu ftühen, weim es auf Grund von Bejagwerben folgende Antwort

"Das Reichebertvertungsomt ist nicht in der Lage, bon sich aus über die Jahlung einer Wirtschaftsbeihilse selbständig zu beschließen. Wegen der Ermährung einer solchen Beihilse für handarbeiter in bon der Berche erterung angereinet worden, bog diese Beihilse nur an die Danbarbeiter in den Serwaltununter verfchiebenen Borousfehungen werben dorf, nicht aber an Danbarbeiter in Betrieben. Beidlug bei bas Meichebe wertungsamt wie jebe embere Reidis. beborbe an befolgen. Eine eigenmachtige Abweichung biereon suguniten ber Dandarbeiter im Aufopart ter Tabil des Reicks-berwertungsamtes ift eben nicht guluffig, ba es sich hier um Arbeiter in ben Betrieben und nicht in einer Berwaltung banbelt."

Auf eine Anfrage, warrem bie Beschaffungtbeihilfe ben Ar-Beifern ber fruberen Beeredwerfftatten nicht gegabtt werden fei, hat ber Neichsichanminister bereits eine inbaltlich gleickloutende Ausfunft gegeben und bie Beschoffungebeifiete für Die Arbeiter in den Benraidungen bamit moliviert, daß die Löhne biefer Arbeitergruppe ber Preisgestaltung nicht emmer im gleichen Mage gesolgt wören, wie die in den Beitieben des Nerches und der Brivotunternehmungen.

In der preugifden Bermaltung ift abniich berfahren. Die Bergarbeiter belommen bie Beitriffe micht, mabrend die Beamten in den staatlichen Bergwerken die Birtschaftsbeihisse

Beil aber außerdem viele Arbeiter, bor allem in ber Gifen-Sohnbermaltung, bie Beibilfe nicht erhielten, die feine vollen 6 Monate vor bem 8. Geptember beidaftigt maren, hatte bie Unabhangige fogialbemofratifche Fraltion beantragt, bie Bemabrung ber Beschaffungsbeibilfe fur alle noch nicht 6 Monate Antigen berart gu ftaffeln, bag nach Monaten für Beidaftigung gemabrt werben follte, für bie, welche 5 Monate tütig find, 500 Mt., 4 Monate 400 Mt. ufm. abwarts. Diefer Antrag wurde bom Staatshaushaltsausiduh ber preuhijden Sanbesverfammlung abgelebnt. Muf Grund gabireider neuer Gingaben mubte fich ber Claatshaushaltsausfduß im Degember erneut mit ber Prage ber Beibilfe befchaftigen, Die Mitglieder bes Musichuffes und auch die Megierung überzeugten fich bavon, bag boch grobe barten borhanbe feien, weil viele Arbeiter bon ber Beibilfe ausgeichloffen maren, Die - weil Ariegszeilnehmer - noch feine 6 Monate im Dienft fteben fonnten. Die Ariegsteilnehmer fonnten nicht bafür, bag, fie nicht früber in ben Dienft bes Staates batten treten tonnen. befe Armesteilnehmer follten nicht geschäbigt werben.

Der Ausschuff mar ber Meinung, baf fie unter effen Um-Banten berudfichtigt werben mufglen. Der Finangminifter Dr. Subefum trat biefer Auffoffung bei. Er gob eine Erflörung ab, des Inhatis, bag bie Musführungebestimmungen bobin ergangt werben follen, bag Rriegsteilnehmer, die noch feine 6 Monate beichöftigt feien, bie gange Beichaftigungtbeibille erholten follten. Wenn bas gelebabe, fo mirben 93 Prozent berudfichtiet. ben übrightlibenben 2 Brogent tonne im Rotialle aus Unter-Aufpungemitteln gebolfen werben. Rach biefer Erffärung tonnten

Lambeeverfammfung fimmie bem gu.

Beht tommen aber aus bem Reffort ber Gifenbahnverwaltung lehten Birticattebeihilfe ebenfalls eine große kobafte Rlogen über engbergige Sandhabung ber neuen Ge- Aufregung berieht. ftimmungen. Diese Magen geben babin, bag bestimmt worben fei, bag mir berjenige Rriegeteilnehmer bie Beichaffungebeibilfe e bollen follte, ber 4 Bochen nach feiner Entlaffung fich bei ber Bolin gemelbet habe. Aus Diefem Grunde bat fich unfer Genoffe Beid als Mitglied ber Breuhiffen Condesperiammlung und Teilnehmer ber Cepung bes Ctaalshaushaltsausichuffes an ben Penengminifter De. Gibelum gewondt mit bem Dinivele, bag dieje Auslegung bes Beichtuffes bes Stoatsbaushaltsnusichnifes nicht angangig fei und in Wieberfpruch mit ben Int-Beib foigenbe Enfrort erfeilt:

Der Finang-Miniftet. J.-Nr. I. 29 080. Berlin C2, ben 5. 3an. 1920.

Bum gefälligen Schreiben, ohne Datum bier eingegangen, Degember 1919.

In Ansführung der Beschiffe der Landesversammlung bom 12. Dezember 1919 habe ich in Gemeinschaft mit ben Herren Ministern bes Innern, der Wiffenschaft, Kunff und Boilsbildung und der öffentlichen Arbeiten die Bestimmungen über die einmalige Beschaffungsbeihilfe 1919 burch Erlass bom 23. Dezember 1919 ergangt, der in Biffer 1 bestimmt:

"Auf die im Absch A. I. Da des Annberloffes bom 2. Clioder — F. M. I. 18491 wiw. — und in Riffer 8 des Aunderlosses bom gleichen Tage — I. 20678 festgeschte sechs Wonate Wartefrift ist auch der Geeresdienst (Dienst bei: der Aruppe, der Reichswehr, Grenzichunstommandos, Kreiwilligenverbanden, sowie Lazaretibebendlung, Kriegsgefangenschaft usw.) angurechnen, sofern ihm ber Eintritt in ben Reichs-ober Staatsbienst ohne wesentliche Unterbrechung gesolgt ist (vergl. unten Jiffer 8).

Bur die Auslegung bes Begriffs sohne mefentliche Unter-brechung abi die Biffer & einen Angalt. Es beift ba:

brechung gibt die Jister 8 einen Angalt. Es beigt vo:

"Unmittelbarer" Uebertritt im Sinne der Bestimmung im
2. Absabe der Lisser 3 des Aunderlasses vom 2. Oftober 1910

— 1. 20678 —, welche sinngemäß auch für Lohnangestelle höberer Ordnung anzuwenden ist, ist auch dann unzunehmen, wenn die Kriegsteilnehmer innerhalb 4 Wocken nach der Entlassig auch dem Heeresdienste wieder im Veichts- oder Staatsbienste Beschäftigung gesunden haben, und wenn ihre sofortige Einstellung trot unverzuglicher Reibung nach der Entlassung ohne ihr Verschulden nicht möglich war.

Diese Bestimmungen stehen burchaus im Ginklang mit den ben mir in der 66. Sihung des Staatsbartsattsausschusse am D. Dezember 1919 abgegebenen Gellärungen. Wie der Situngsbericht ergibt, habe ich sowohl in meiner ersten Er-klärung den Indalt der oden angeführten Riffer 1 des von mir damals im Entwurf bereits borgiegenden Erlasses fast mörtlich wiedergegeben, als auch bem Abgeordneten Riebel gegenüber auf beffen Anfrage die Rotwendigleit einer Friffebung für ben unmittelbaren lebertritt noch besonders betont.

Sich vermog daher einen Widerspruch zwischen meinen im Sienischauschaltsausschung abzegebenen Erklärungen und den Ansführungsbestimmungen vom 18. Dezember 1919 nicht ans zuersennen, din auch der seiten Ueberzeinaung, daß bei sinnentsprechender Panohabung deser Boridriften Haten nur noch in verschwindendem Mahe übrig dielben werden, deren Anspleich den einzelnen Berwolfungen vermutlich im Nahmen ber ihnen zur Berjugung siehenden Unterstützungsmittel möglich sein werd. geg. Dr. Gubefum.

Dieje Auffaffung bes herrn Finangminiftere ift burchaus unrichtig und verfehrt die Cochlace wolltommen. Die größte Unente Ariegeieilnehmer tom gulebt im Rovember, Degember und Januar gurfid. Gie tonnten fich boi ber Bohn um Arbeit nicht eher melben, als Arbeiter angeserbert wurden. Alle biese Artegsteilnehmer, die bestwegen erft im April ober Mai in Arbeit traten, wurden nach ben Ansführungsbestimmungen bes Sinangminifices bon bem Genug ber Beichaffungebeihilfe ausgeschloffen fein. Und bas follte boch bermieben werben. Dieje Leute waren auch in bem Beideluft bes Steatefaushalteausfduffes einbegeiffen. Gie woren ober auch einberriffen nach den Erlärungen des Finangminiftere, fonft fatte er rudt gu ber gois ven 93 Progent tommen ldanen. Infolge biefer engen Austegung ist eben auch Die Erregung unter ben Gifenbahnarbeitern nicht gering. Go fandte am 6. Jamuar der Borfibenbe bes Rolner Gemertiduftstartells, amiere Genoffen ihren Antrag auf floffelweife Gemabrung ber ber proufifche Abgeordnebe Sahn, on ben Berlehreminifter Defer Beifelfen gurudgieben und fie baien bas auch. Das Plenum der und en ben hinragenerifier Dr. Sibefinn ein Telegramm, in bein es unier anderem birft, bah alber Ungerechtigfeit ber 100

Bur Befeuchtung der Birfung ber finangnivifferiellen Muse ührungebefrimmung nur ein Beifpiel bon bieten. Gin Gifenbafne

Sich bin feit bem 6. Mai bei ber Bahichaupiwerfflatt Grunemals tatig. Ich freute mich fcon, mun auch in ben Genug ber Wirtideliebeibilfe gu fommen und etwas fur meine gamille enichallen gu fonnen. Doch ich babe mich gu fruh gefreut, bennies gebt bas Gerucht berum, bag mur biejenigen die Birte fchaftebeigilfe erhollen follen, bie bier Beden nach ber Miliars gait bei ber Bagn angefonnen haben. Das Guild babe ich und auch wohl die meisten Berkiner Kollegen nicht gebabt. Ich war seit dem 6. 8. 14 ble 27. 12. 18 im Keibe, und so oft ich mich mündlich und auch schriftlich bei der Lohn um Arbeit bemitike, wurde ich nach dem Arbeitenachweis betweien. Auf dem Arbeitenachweis betweien. Auf dem Arbeitenachweis fonnte ich auch leine Arbeit sonlech nach geweisen ergalten, sondern munge warten bis ich en Neige wart, Richt genug, dah ich durch die Keit von Argember bis Mai, in welder ich arbeiteska war, gestaalt bin, so soll ich es nach mehr daburch, dah ich für die elleit, wo ich seht an der Bahurch, dah ich für die elleit, wo ich seht an der Bahurch, dah ich für die elleit, wo ich seht an der Bahurch von der Weleiten geweisen anbeite, dan der Arbeiter auch mobil d'e merjien Berliner Kollegen nicht gehabt. Ich war

Co wie diefem Arbeiter gebt es vielen anbern. Die Arbeiter find ichen bei bom Praffbenden ber Erfoninfindireition Berlin Deren Butff vorftellig geworben, aber ofne Erfolg. Diefer Bearate habe fie mie auf die Ampeifungen des Filmargunmifiers ver-

C4 ift beingend nötig, die Bestimmungen fo ausgelegen, bas alle die berüdlicheigt werden, die toifactich berüdlichtigt werden follten, und gwar im Sieme unferer oben gemachten Derlegungen.

die fozialifische Bewegung in America.

Bon einem amerifantiden Genoffen wird und gefdrieben: Die Nachricht der Rajjenverfolgen verd und achaltener gefienter Ande ver in Amerika dommt für den wicht überrafgend, der
fienter Ande ver in Amerika dommt für den wicht überrafgend, der
einener Politik der Vereinigten Simaten im vonzen Juhr beolachiet dat, eine Bolick, die aniones an Rismords beste Lage als
Sephalikonfresser enamerte und die jeht van Lin Joha kinter dum
ich innuften Butten des alteristischen Negleungsbelotztimms zus
rückbeitet. Seben den Kriegs zu ika na kuche went in Marihing. ton, sowehl mie in ben einzelnen Saaton nach Kräften ausgibe mihan, um ben ichnachen Kinlöhen einer rechleden Anbeitere bewegung ben bornbecem bas Lebenslicht ausgubleien. Unter bandaning von vernderem das Lebendlicht ausgubleien. Unier dem Bonnenide, die deutsche Spronoge zu pressen, wurde später mit disse eines "Spion agegesehre" die solgendissische mie überdande spie solgendissische des die solgendissische spie inder dem Dauf der Versolgenung (aber aus anderen Erführen) prodeutschen Blätter, wie die gerachen währliche Erdandszeitung" und der "Derald" in New Port, wie auch die küngerlichen Leinstegen in derald" in New Port, wie auch die küngerlichen Leinstegen in derald" in New Port, wie auch die küngerlichen Leinstegen in derald" in New Port, wie auch die küngerlichen Leinstegen in derald" in New Port, wie auch die küngerlichen Leinstegen in deralbe im gerstächen dehelten wurden. In Wiedlichte ist unt dem "Erdange-Gerich auch nicht ein einziger Seinn gesahlt und der was noch auch daum son mitstäger dusch war — dogegen wurden die International gesinnten sognahltlichen Kriegsgewer zu Tauerenden auf Erten seinen Bestandungen in die Andykönise und Gesänguise gestalt.

Daneben spielte psu und eine Spische Erbe ist im Kompf Daneben fpielte plumpefte Spitelarbeit im Rompf

Daneben spielte pfurm veste Spistelarseit im Kompf
agen den "Tolichemikmus" eine grobe Kolle. Zweimel verluch en
die Nachten der Behörden durch "Indbeckung" von Bonden die
revolusionüre Gitvegung zu lompromitieren und bede male, aum
1. Mai, twe zum 4. Juli 1919 trillten sie eine jämmerbiche Gidmode. Tos eelte Mad iord aran eine Bonde im Bondeschliche
im Rem Vorl, das beuntschlich als Bosannt dient, und das endere
Kof fand man im Boslaamt Polete, die Bonden untwelten und auf
eine Angabl boher Bonanter adressiert waren. Wabe Male war
die Spitelardies so estanfore, daß mont und ein paar Logan groben
Geschreis von Merolution" nod beabschlichen "Tourz der Res
gierung" ei icht eine he davon hörte.
Das aber ist genede die univerlaar lächerlich Seite, diese
fommunifischen Bersolutungen in Kaneria, daß die unakgebenden
Debörden, von Kapp allten kazu beaufwagt, einen Forma aufmalen, um gegen diesen dame unt der natzen Gewere ihrer
Omzeisätz und Bonnierskeit vorzugehen. Kein ameritan ist die Andere ihrer
Omzeisätz und Gomierskeit vorzugehen. Kein ameritan en finnen. Tem in welchen Andersachten fich die kommunistische
Gavogung door, bestäder, endellt aus der Laifabe, daß sie fin eist

Barogung dort höfindet, endellt aus der Anlache, das fie fich eitst am 1. September 1919 organisierte und fich gleich du zwei Barteich — die Komunum filiche Arbei erpretet und Komunumitäcke Variet — finalitete, die zujonnum ihre fann mehr als 75 000 alive Wistisder verlingen. Bei einer Bevöllerung von über 100 Williopen Receichen!

25 GE

ETION POP

aber biggs

bell 1000

1.

十世

arist Heir

filet

Sing.

Jimmie Higgins.

Moman bon Upton Sinclair.

Mus bem Manuffript übertragen bon Bermnia Bur Dublen.

Binmie nidle; ber junge Lord von Leesville blidte ibn Anruhig an, sab gur Seite, wandte bann wieder die Angen Der Sprechende verstimmte, als ericheine com Die India gu. "Ich mochte Sie um etwas bitten" — be- Bifion ber Menichen, die leben wollten und bie er sterben

"Um mos?"

"Berraten Sie mich nicht."

"Bas wollen Gie damit jagen?"

Cagen Gie niemanbem, wer ich bin! Rein Menfch

Boide idaviegen eine Beile, bann bradi ber anbere ploblich, ohne jeden Grund, aus: "Gie merben es ja boch

"Bestimmt nicht!" prolestierte Jimmie. "Weshalb

"Gie haffen mich!"

Jimmie gogerte, burchforichte feinen Geift. "Rein," erwiderte er ichlieglich, "ich balle Sie nicht — nicht mehr." "Mein Gott!" rief Lacen, "Sie brauchen mich auch nicht niehr haffen. Ich babe für alles bezahlt."

Ruden! 3ch mollte ins Deer eintreten, wurde aber nicht genommen. Deshalb kam ich noch Frunfreich, wo Leute gebraucht wurden. Bier nahmen fie mich, als Babrontriger. Seit einem Jahr bin ich mit dodei. Zweimal war ich bereits verwundet, aber ich kann den Tod nicht finden, was immer ich auch ine. Gefotet werden nur jene, die leben möchten, bol's ber Tenfell"

gesehen hatte. Als er fortinbe, thang demittiges Bitten uns feiner Stimme. 3ch bobe berfucht, meine Bebler gut an mochen. Machte bloft in Rube gelaffen werden. Dus ift doch nicht zu viel verlangt?"

3ch gebe Ihnen mein Wort," erwiderte Jimmie, "ich werde feiner Menidenieele efwas berraten."

Panfe," jogte Lacen, und fügte nach einer furgen Panfe bingu: "Ich beife Peterson, Derbert Beterfon."

II.

Ein Rarren fam borbei und nabm fie gue nachften Berbandstation mit — zu etlichen mit großen roten Kreuzen geschmischen Belten. Automobile brachen Bermundele, Pstegerinnen und Proviant. Jimmie war nun bereits derart geschwächt, daß er sich um gar nichts kümmere. Er siellte sich an, wartete geduldig, bis die kleibe an ihn kam, versuchte tapser du sein, weil ja doch Krieg ist die Konner von der geschaften und ist das Krieg ist die Konner von der geschaften und ist das Krieg ist die Konner von der geschaften und ist das Krieg ist die Konner von der geschaften und ist das keinen der fein der geschaften und ist das keinen der geschaften und ist das keinen der geschaften und in der geschaften und geschaften und ist das keinen der geschaften und geschaften die Sunnen geichlogen werden muffen und jeber fein Simmie beirachtete das Geficht des jungen Granitch.
In er iproch die Wahrieit. Lacen war nicht bloß abgegebet, mie schreit wie Fallen das Anklie der geben der nicht bloß abgegebet, mie schreit die nicht der Echaldstagen, auch nicht von ein bear Ariecksichten berrichten. Er bed and nicht von ein bear Ariecksichten berrichten. Er bed nicht bate aus als der arrogante junge Kristofrat, der die Etzelfer der Empiresabrit bekhinptt date.

Lacens Augen bingen forschend, schieft seinen auch der Gerach einen Gerach date auch einen Gerach date und an der Achten Gerach eines Gerach

Mint tom Jimmie an die Reibe, er wurde ins Bele geführt, und mon mochte mit Um furgen Brogen, unterfuchte ob die Schlagader beil sei und feine Gesahr des Berblutens bestinde, legte ihm einen Berband an und reibte ihn in die "Brigadelazarett-Hälle" ein. Mit einer Augabl "Sibfallen", unter denen fich auch Lacen Granitch befand, murde er auf einen Karren verladen, und nun fam eine lange Babrt, die er par nicht genoß. Im Lozarett, das aus einer großen Angohl von Belten bestand, berrichte reges Treiben. Minute muftle oberinals marren, - es gab fo viel Winden und fo wenig Leide, um fie au verblichen. Gwild gelangte er in ten Operationsraum: ber erfte Anlid, ber feiner Augen barrte, waren zwei Sonifater, bie in einem Schaff obgeschnittene Urme, Boine und ondere menfchiche fforverteile fortringen. Ein weißgefleibeter, bluibeflechter Gbirurg, eine weiße Daste vor bem Geficht, und etliche ebenfalls Masten tragende Bliegerinnen ftanden umber. Miemand jagte Linmie ein Wort jum Grug, er maid auf ben Operationetijch gelegt, fein ganger Rorper mit Musnabme bes penpunbeten Armes von einem Gummitud, badedt, der Berband wurde obsenonmen, eine Pffegerin legte Rimmie etwas aufs Geficht und fogte: "Minten

ABieber biefer Khamerlide Gernch, diebmat flärker, überwältigend. Jimmie gimete tief, alles begonn zu ichwan-ten, zu verkfwimmen, in Linumes keopf brillie etwas auf, lauter noch als das Waschinengevehr. Er vermochte es nicht zu ertregen, ichrie, ichtig im fich, dach waren feine Flise gebunden, jewand bielt seinen Urm, alle feine Be-

en den Gerenigten Soonden innuer nicht auf pind und wie monche Univadigten Soonden innuer nicht auf pind und wie monche Univadigter doch auf ein Körnehen Bahohen kräpund erscheben fann, so auch die Behauptung, der keite Sia dia r beister it erft reif in Benechtborra habe revolutionier Tendemsen geseigt". Gewis, die furchtborr bedrängten Staven des Siahlkruits lampiten um die eismen arfiem Newidonvechte, die Honen von den Industriebaronen Gard. Schnad und Konfortan mit Erfog streifig gemacht wurden. Jeht aber heiht es in den Kabesmodungen, "man babe Bläne undbedt, die Negrenung mit Benadt zu führen. m habe Blane entdedt, die Negienung mit Bewalt gu frürzen

Umb boch liegt Rethade in bem Babufiner. Die burch ben Kring fanver veich gewordene Kapitaliftenklaffe fichtt wirklich, verm sie auch Kuistond, wach England — ja, und in Deutschland sit ja auch ein Saitler Brösdont) die die ja nied in Deutschland sit ja auch ein Saitler Brösdont) bildt, das ihe das Wasser nöher kommt. Die Dikaierr der Bausgewise ist nervös geworden. Künittech will sie den Masseriauss versichen, da sie die Algemeendrit glauben machen nöchte, das die Kommunisten schon große Mengen Volumeisch bersteilt die Kommunisten den große Wengen Volumeisch bersteilt die Volumeische Geschaftener!

aller tommungsgene kledenteinet. Wie bestehenden fazialistischen Werfe bereits einige gwie konn un üntische Leitungen und Halfichriften. Genes ber äftehen Engane bes arboutkonaren Sozialismus in der ganzen Weltist die "Nem-Porker Bollegereung bie bon Mergender James ber nummehr 42 Jahren gegenoder und die James von der Gegenoder und die James der Gegenoder und die James der Gegenoder und die Leitung von liege die der gegenweit und die Januar 1919 die letzen 20 Jahre von permenn Schlüter redagient wurde. Seit Schlüter Ad liegt die Reduktion in der Hand von Aud vig Lore, einem führenden Mödigkab der Mannung kilden Ausbeiterpartei. Jerfammen mit Eugen I. De be, der gegentwickig eine zehnichtnier Auchkaus-ftunge wogen seiner prinz piellen Ausgegegenerschaft veröüht, neldnet Lore auch als Laver der wissenhaftlichen Komatsicheist "The Adah Strungle" (der Wassenhampf), der Kommuniktischen Arbeiterpartei gehörig, 1917 in Gemeinschaft einst Leon Tros fb., Alleranden Kollenden und G. W. Ausbergen hannischer Eine mei-Allegardan Kollendah und E. A. Bucharin begründet. Ein wei-tores Caran der Kommunifischen Arbeiterpartet ift "The Locce of Lador (Samme der Arbeit), zu deren Redafteuren der be-konnte Journalist John Meld gebort. Ob diese Blätter, ebenso nie bie der Kommunistrischen Bartei dan den Berchtfamgen be-Die Romanunistriche Bartel berfügt neben kum Organien Communisti und "The Revolutionard Age" liber mahrere Blätter ün kerriben Sponchen, under denen der myliche "Noon Rie", das berdreiteigte ift. Am "Rody Mie" nar auch Conoffe Arcyord Weinstein tätig, von bessen Unsweizung als Witglied der Sowjetbertredung die Rode ist.
Die Rünumlich feiten der Sowjetbertredung nederlich aft waren Museum unederschaft des Conoffe Rose für

Die Räumlich leiten ber Sowjetbotsche in New Jorl. Wengens medisch das Coper der Kommunistiensche in New Jorl. Genale L. K. L. Rartens, der beglandigte Vertreter der Sowjetoerserung, abenso wie auch der Kontische Cemosie S. a. dertenkt der Bolische Conscienting abensche der Kontische Gemosie Sauter in Ruoreeba, Sektetät der Bolische Conscient, und der feinerschiften Genofier Polisiker ausgeseht, und des feinerschiften Eingersfam gewisser Abendamt den Tisch zu lagen. Der desorderen Ausmerklament der Weute ertreut sich und das sozialische Vikannsplingkunt Abe Kond Schoole in Händen den derchaus auf rechtsozialischem Boden siehenden Leitern. Algerman Lee. der sich im Kem-Porter Stadton als alles andere dem redokutsonale entoies, zusammen mit Verhand. D. Natisch die an dem Aussichuf rechtsonarer Eenden der Schools in Schools der und dach siehen der Genalen der Erikansen der Schools und der Geschen der Erikansen der Gemanschaft der Arbeit Vertrage der Stantsannaft von Kein Portemptische der Schoolsen der Keine geschmende verben, die Keinen aus der Erikansen zu entsiehen, werd dart Aben abzuschaften.

Die Erikännung des Rädische liegt ausgach in der Kerd als eine Erikansen zu einstelle liegt ausgach in der Kerd als eine Erikansen zu eine Solisiels liegt ausgach in der Kerd als eine Gen mill, ehe es zu spät ist.

Groß-Berlin.

Familiengliid!

"Aber liebe Fran I., ich freue mich immer liber Ihre Rinder. Die gehen steis so sauber und weiß gekieidet." So fagten oft die Nachbarkleute. Das war turg vor dem Arloge am Engelufer. Und es war der Stols und die Breide meiner Frau.

Und heutel Sechs Kinder im Alter von 1 bis 12 Jah ren koften viel Geld. Der Berdienft reicht nicht immer aus, um fie wirklich fott zu machen. Die Frau kann nichts mitberdienen. Bieles tonn nicht auf die Karten eingelöft

werben.

Jeht haben die Kinder fein vernilmftiges Bemd mehr. Die Strümpfe sind mit Auchfliden ausgebessert. Alles Schulwerk ist nicht mehr wasserdicht. Und die Oberkei-dung? — Fild an Flid. Baters und Mutters alte Sachen

idion alle umgearbeitet.

Mit dem Beftand und dem Wert der Wirtschaftsgegenftande gebt es auch bergab. Die Fenstergaroinen darf man so oft nicht mehr waschen. Auch Tisch und Stüble werden labm, nach isjähriger Benuhung. Die Kinder kann man nicht genug ermahnen, im Spiel ihre Kleider zu ichonen. In den Beiten millen sie ruhig liegen, da sowieso schon die Juletts die Federn durchlassen. Wenn ich den Kindern einmal einen Spaß machen will, so lasse ich sie kurze Zeit vor dem Schlasengeben nackend in der Stude spielen. Da tichten sie wenigstens keinen Schaden an.

eine Bfeife Tabat erlaube ich mir noch.

Was aber dann, wenn erst die Rieider gar nicht mehr gu fliden find? Wenn das Schubmert nicht mehr auszubeifern geht? Wenn wir neue Leibwäiche branden? Reme Speiseieller, Kochgeschirre, Besen, Schrupper oder gar Lett-mäsche anschaffen müsten? Das könnte ich jest schon nicht, mit dem besten Willen. Dazu reicht mein Berdienst nicht aus.

Was wird bann, wenn jemand frank wird in der Familie, wenn ich arbeitslos werde, wenn die Teuerung

in dem bisberigen Tempo weitergebt?

MII diese triiben Ausblide bieten sich uns und vielen anderen Familien, im neuen Jahr. Wie lange foll unfere Geduld noch reichen?

Die Lebensmittelnot.

Die Ermäsprungstrife in den kommonden Wochen scheint dies felben Formen aurohmen zu wollen wie zu Beginn des Jahres 1917, im Robirubenminter. Ebenjo wie bamais leiben wir wieber unter einem großen Rartoffelmangel, und nun wird gar noch angefürdigt, daß auch die Brotrationen mieder gefürzt werden follen. Miles Bitten und Rlohon ber Regionung, an die Herren Agourier gerichtet, hat midy's gemunt, und geleist auch die Biefemangeprännen nicht. Die Ritter von Ar und Halm stuben fich auf ihre Einmohnemoche und tangen der Regierung auf der Rase horism. Wobet bie juditiche Berdlionung die Boche bezahlen muh.

Mit biefem Bujtonben beschäft zie fich auch geftem trieber bie im Berliner Rafficia offmödennlich im Bofein von Groß Berliner Gemeladebevireteam togende Arbeiterennöhrungstommiffion. Allfeith much freezes Reforgris Luxund gegeben, beh noch bem

63 ift aber feine Frage, bag fich ber Rlaffent ampf auch Berfagen ber Karloffelgufuhren bie flodenban Gefreibellefommungen bem Arandrort burch Frost und Naffe verborben und nicht durch auch noch die Nicht- und Brotterforgung conflich geführbeten. Die Bonjamunlung fiellte fest bas die Stogiezung mit übere abnartenden Haltung eine schwere Entickrichung ersahren habe, da die Eingange an Brotgeweibe trot der Lieferungsprämie bis auf die ehten Tage ungureichend gewefen feien. Man berlangt, baf bie Megierung thee Cognie, interforbere ble Lambolite, madbeildflicht auf die bedenbliche Lage der Städte hiermeife, bandt fie auf foliaimigfte Linfectung bon Gettreibe umb Rentoffeln hintvirften.

Diojer Appell an die Bandrate bürfte wirdungMos verhallen. Die Landratdämeer find in der Mehrzohl immer noch den den Borren der alten wiihelminischen Epoche besetzt, die den Bauern fein haar krimmen, in manden Fällen sogar mit ihnen gemein same Soche machen. Und selbst warm ein Landrat wollte, könnte er gegen die bewaffneten Bauern nichts ausrichien. Das arbeitende Boll muß auf die Dille diefer Regierung und ihrer Orgone verzichten. Es fann ihm nur geholfen werben, wenn es fich felial bith

Achtung! Berfammlungsleiter!

Wie bitten bie Leiter ber hentigen Proteffperfammlungen, unferer Quialrebaftion bis heute abenb einen turgen Bericht uber biefe Berfammlungen gugeben au laffen (eutl. telephonifc).

Revolverhelben überall!

Bu ben bor einigen Tagen burch bie Breffe gegangenen Fallen aus Riel, mo Offigiere gum Revolber griffen, weil fie nicht ge-gruft wurden, übergibt der Republifamiche Guhrerbund einen

neuen unerhaten Borgang der Dessentiakrige gugterdand einen neuen unerhaten Borgang der Dessentiakeit:
Am 4. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr 46 stand der Sergeant Kuri Drevs, vom Kanonen-Zug 15 (angegliedert dem Kw.-Argt. 29) Berlin, Sehdlipstr. 16, aus dem Bahrsteig des Lehrter Stalibahnhofes, um, da sein Dienst beendet war, nach Danie zu schren. Kurz der Einkahrt des Luges wurde er durch einen Wenfchen, ber die ehematige Officiersuniform trug, nach feinem Musweis gefragt, weil er ihn nich gegrubt babe. fam dieser Aufjorderung nickt nach sondern fragte: "Barunt?" Runmehr sog der Offigier in Phantasienmiserm seinen Stevolver, jaste den Gergeanten am Roppel und versehte ihm einen Stoh vor den Leid; dann ließ er ihn durch einen gufällig anwesenden Soldaten festusömen und es Willtängenvohrsam eintelsern.

Der Republikamische Subrermind hat unwischen festgefiellt, bah ber in unvorschriftsmähiger Uniform umbergebende Ofizier ber Leutnant Dagemeißer bam Reichewehr-Regi-

ment 20 ift.

Bürforge für Kriegshinferbliebene.

Der Magift alsfommiffar für Ariegobinterbuebenenfürforge berössentlicht eine Belanntmochung über Winterbechitsen für Kriegehinterkliebene, beren nabere Einzicheiten die Anschagfäusen enthalten. Danach sonnen Kriegehinterkliebene des Gemeindenenthalten. Danach sonnen Kriegehinterbliebene des Gemeindebezirs Berlin, die die erste Kade der Winterbeihiste nach nicht erhiebten, zu deren Empfang personlich Bostitz, die instinden, With 1 lör sich einstinden, With tooch diefer Woche, L-Z Donnerstag, Freisag, Connovend biefer Woche.)

Genoffe Rubolf Bubbe erfucht und mitguteffen, bof er mit bem Unterzeichner bes in Rr. 18 ber Breiheit beröffentlichten Birhulars ber Beutöllner Bechtsjasialiften felöftberftänblich nicht

Freie Gabrt für bie Begleiter von Schwertriegebeicabigten. Gine neue Fahrpreisermäßigung für bie Schwertriegebeicabigten tritt mit fofortiger Gulbigleit in Rraft. Rebnlich wie auch Die Kriegsbilnben, gibt es auch eine gange Reibe anderer Kriegs-verlehter, die infolge ihres Leidens gegwungen find, fich eines Begleiters auf allen Ausgangen zu bedienen. Wie wir bereils bor einiger Zeit melbeten, bat der Begleiter der Kriegsbilinden auf ben preugifden Babnen freie Bahrt Diefe Bergunftigung ift nunmehr auch auf andere Schwerbeschädigte ausgebehnt morist nunmehr auch auf andere Schwerdelchabigte ausgedehnt worden. Die Artzgebeschädigten, die auf diese Bergünstigung Anspruch machen, müssen einen Antrag an die Eisenbahndertlion, in deren Begirf se wohnen, richten. Diesen Antrage auch bet, gesügt werden: eine Bescheinigung eines beamteten Argles (Wilitätrarzt oder Kreisphistus), ein Lichwild des Kriegsbeschädigten sowie ein Willichtappier, wolches die Eigenschaft als Kriegsbeschädigter ausweis. Auf diesen Antrag din werden den Kriegsbeschap die entsprechende beschäbigten bie entsprechenbe Ausweise gugefandt, auf welche bie Begleiter freie Rabrt erlangen.

Gine Berbefferung im Berfehr auf bem Gubring tritt bon Dienstag, ben 20. b. Das., ab in Rraft. Bisber muhten bie Reifenben, bie von Grunau famen und nach ben Stationen Tempelhof, Bapeftrage ufm. wollten, in hermannstrage bgm. Trep-tom umfteigen. Bom 20. b. Die, wird biefes Umfteigen beseitigt und gwar baburch, daß eine Beihe ban Jugen, die bisher nur gwischen Grunon und Germannftrage verkehrten bis zur Ring-babnstation Wilmersborf-Friedenau burchgesührt werben. Mit ber Ginrichtung biefer Buge wird auch gleichzeitig eine Entlaftung ber überaus ftart befehten Bollringzuge erreicht, zu benen ber Zugang gerabe auf biefen Stationen außerorbentlich ftart zu

Die Erhabung ber Auto. und Drofchlentagen ift erneut in Aussicht genommen. Benginwagen follen bas fünffache, eirf-trifde Wagen bas vierfache und Pferdebroschlen bas breifache ber bisherigen britten Toge betragen.

Die Spartaffe ber Stabt Bertin teilt mit, bag fie leiber geen sie wenigstens keinen Schaden an. Das Viertrinken babe ich beinahe ganz aufgegeben, nur Post Vierwaltung vorübergebend, und Berwaltung vorübergebend, und zwar vom 12, die Vielfe Achak erlaube ich mir noch. Was aber dann, wenn erst die Kleider gar nicht wehr gelieferten Bertpapiere zunächst eine Aufardeitung ensorberlich

> Matofdule ber Groß. Berlinge Arbeiterfchaft. Bufammenfunft aller bisherigen Bertrauensleute Dienstag abend 7 Uhr im Burcau ber Schule, Mineftrafte 24. Tagesorbnung: Borbereitungen für ben Beginn bes Gemefters Januar-Mars 1920 Der Arbeitsausichuf bittet alle Bertrauensleute um Ericheinen

Der Bund für proletarifche Rultur beranfialiet am Montas ben 12. Nebrwar, in ben Anbreasialen, Anbreasitrafje 21, abe. de 7 Uhr, einen Boritog über "ben Zusammbruch ber bürgerlichen Kustur". Die Fortschung dieses Bortrages isber "Die Grundlagen prolebarischer Kustur" wird bort bekanntzegeben.

Jugenbweihe in Reutolin. Der erfte einfeltenbe Bortrag für bie Teilnehmer an ber Jugendweihe findet Mittwoch, ben 14., nachmittops 2 Uhr., im Jugendheim, Rogatstraße 15, statt. Dort werben auch noch Reuanmelbungen entgegengenommen.

Brieftafche mit famtlichen Ausweispavieren im Stabtfahnsug Schlefticher Bohnhof-Rieberschöneweibe berloren, Abgu-geben bei Willy Walther, Ablershof, Sedanstraße 2 II. Der ein-liegende Geldbetrag fann als Binderlohn behalten werden.

Ihren foweren Berletungen erlegen find bie gabter globe und Searrafchet, die fie bei bem Egplofionsunglad in Moabit er-litten haben. Der Mechaniker Lans ift fo fcwer verlett, bag an feinem Auffommen gegweifelt wirb.

Bum De belenge ber Bormaresparfamentare finbet beute abenb 7 Uhr im Gemerfichaftshaus, Rongertfaal, ein großes Rongert frait. Die verborbenen Rarinffeln, bie am 7. Januar bor ben Refie-

reien der Fixma Gebrüber Cramer in der Markgrafenstraße aufgesoden trorben find, sollen nach Mitteilung des Rachtsammelts der Fixma nur 16 Rentner umfassen. Die Bartoffeln feien bereits gus

Tempelhof. Der für alle bom Religiondunterricht in der Soule abgemelbeten Rinber eingerichtete Jugenb-Unterricht finbet jeben Mittwoch Radmitig in ber 2. Gemeinbeschule, Friedrich-Jahre von 8 bis 4 Uhr, fur Rinder die gu Oftern aus der Schule entlaffen werben und an ber Jugenbweihe teilnehmen wollen, bon 4 bis 5 Uhr. Ber Unterricht ift unentgeltlich. Unmelbungen werden noch in der ersten Unterrichtsstunde, am Mittmoch, der 14. b. Blis. entgegengenommen.

Aus dem Gemeindeleben.

Bilmersborf. Die erfte Stadtverorbnetenberfammlung im neuen Jahr brachte gunadift bie Biebermahl bes Bureaus, in bem unjere Genoffin Sarber als Borfibenbe fungiert. Dann behandelte man eine Forderung von 5000 Mart für die gwede der Bolfs boch foule. Wir stimmten under dem grundsablichen Borbebalt, daß diese Anftalt natürlich nicht unseren letzten Ansprücken genüge, zu, aber auf Antrag der Rechten, denen die ganze Institution zu demokratisch ist, und die es offenbar unangenehm empfindet, daß dort sog al. und wirtes offenbar unangenehm empfindet, daß dort sog al- und wittschaftspolitische Fragen auch von Sozialdemotraten besprochen werden, wurde die Borloge an den Finanzausschuß verwiesen. — Bezeichnenderweise hatte die Freie Bereinigung dei der Auswahl der Auswahl der Auswahl der Auswahl der Genderausschuß einstimmig angenommenen Antrag, die unterften Vorschußtlassen an 1. April zu beziet in einer gemeinsamen Grundschußt gen Kinder in einer gemeinsamen Grundschußt zu untertichten, ausgeschaftet Für diesen Gegenstand war ihr die Temperatur im Saale zu wieden, Aber es gelang mit Hise der Demakraten, die Schusfrage doch zur Debatte zu bringen, wie der hauf sielle sich herans, daß die Freie Bereinigung, die die volligierechtsein Kartelen umfast, ihre Bertreter im Ausschuß dekadowierie und neue Berschleppungsmandver versuchte. Sie hatte plöhlich eine Anzahl von organisatorischen und technischen batte ploblich eine Angaft bon organifatorifden und tednifchen hatte nöchlich eine Angalt von organizatricken und technischt Bebenken (Raumfrage, Fellen des Lehrbland für die Erundstäule usw.) bei der dand, hinter denen sie übre prinzivielle Wolehung gegen die Einbeitsschule verbeckte. Sie wurden merkewärdigerweise von Krid. Gau du, die im Ausschuh dem Antrog gugestimmt hatte, verireten. Bon den Demokraten, die vor dreiviertel Jahren noch ähnliche Einvünde erhöben und von den beisden sozialdemskrodischen Fraktionen wurden die Schnireaktionnäre siart in die Enge getrieben. Genossinde Stellung und Gen. ftrich noch einmal fiar unfere grundfähliche Stellung und Gen. Breiticheib bedte bie Ausfilichte ber Rochten auf, wobei er allerdings gnertannte, daß es ein ichweres derfammis des kule tusninifieriums fei, wenn bis heute noch der Lehrp'an fehle. Schlieklich wurde der Antrag des Audschuffes angenommen, und auch in Wilmersborf ift bamit ber erfte Schritt auf bem Wege gur Ginheitofchule geton

Bliftenberg. Die erfte Stabiverorbnetenfibung im neuen brachte nach einigen furgen geschäftlichen Mittellungen bie faut Städteordnung noch nötige Walt des Borichers. Gemößt vurde wieder unfer Genösse Zempel. Auch zwei Beisiber stellt unsere Fraktion. Die Erhöhung des Wasser- und Gaspreises wurde zu nochmaliger Beschlußsassung vorgelegt. Ersterer immulen wir zu, weil durch die neue Weierwerordnung es ben Bausbefibern unmöglich gemacht wirb, die Roften auf bie Mieter abgumalgen. - Bei ber Gaspreiserhöhung fam es gu einer langeren teilweife erregten Museinanberfebung. Genofie Mielig erflärle, bag wir es nicht verantworten fonnten, in ber jehigen unertragklagen Beit ben arbeitenben Einwehnern neue Baften aufzubliten. Erft wenn bon ber Regierung wirflich Mahnabmen ergriffen werben, um eine Erhohung bes Ginfont-mens gu fcaffen, fonnen wir guftimmen. And Genoffe Mo-haupt vertrat biefen Standpunft, anderfeits fame aben auch bie idledte Beicaffenheit bes Gafes und bie bamit verlinubite die schiechte Beschassenheit des Gases und die damit verknübste miserable Beleuchtung für uns in Betracht. Der Rechtssozialik Wesselle Bestellen Reiger über unsein Standbunkt in probozierender Weise Luft. Es sam zu einem Ausammensch zwirchen iben und unserem Eenossen Thur m. Die Vorlage wurde mit den Stimmen der Bürgerlichen und Scheinsozialisen angenommen; wir stimmten dagegen. Die Beamtende poolen von den gereform, die eine socialiung den 2 Villiamen Wark bedeutet, wurde einer Kommission überwiesen, weit eine Meise von Beamtendergorien Aenderungen beantroglen, weitelsur kunngandtung des osten Priedhofes in der Wöllendorstreibe gur Umwandlung bes aften Friedhofes in ber Mollenborfitrage au einer Bartaulage murben bewilligt. Diefe Statte bat eine troutige Berühmtheit erlangt durch bas brutale Morben ber Rostefoldner. Eine größere Angall Lichtenberger Einwohner wurde dort in den Wärztagen des vorigen Jahres erschaffen. Genosse Thurm verlangte, daß zu ihrem Andenken eine Gebenfinfel angebrocht wirb.

Spanbau. Radbem ber rubmficht befannte Rochtsfoglaiff Beffe fein Stabinerordnetenmanbot niebergelent bitle, erfdienen unfere Benoffen gur lebten Stabiterordnoten-Berfammlung bollgeblig, um gleich in Gemeinschaft mit ben Rechtsfogialifien eine gablig, um gleich in Gemeinschaft mit den Rechtspalausen eine Kaiseinandriedung mit den bürgerlichen Parieien zu haben. Waren die Borlogen auch nur undedeutend, so traien Meinungsverschiedenheiten das hier harf herdor. Die Tennokaten zeiglen sich einerleits ols hier des hausdesibes und als Gegner des sportschritts, wenn es sich um die Kinder der Arbeiter handelt. Bei Veratung der Erhöbung der Müllabsuchgeböhren konnte Wen, Schindler auf Grund des Briefes einer Dansbesiberin am Vistoriauser nachweisen, das die Hausdesiber kelbit vor Fässchungen nicht zurückschen, wenn sie ihre Kilbsbackgen konnte erreichen wollen. Bei Berntung über Bewisselligung den Weiteln zur Ereichen rideung einer Apparategentrale für ben Anichauungbunterricht in ben Bolleichulen verbliffien bie Demotraten mit ibrer ablebnen. ben Boltung. Die beiben fogialbemofratifden Barteien marjen ben Burgerlichen ihre ablebnenbe Daltung bor, gerabe fie batten alle Ursache, ihre früheren Sunden gut zu machen. Gen Neichert sichele an, daß das Kant-Chammasium mit den modernsten Arparaten für den Anschauungsunterricht ausgerüstet sei, und wied darauf hin, daß diese Schale als eine Rusterschule auch für die Bollsschule betrachtet werden mützte. Die Verlegenstelt der Dennofraten wuchs zuschends, sie wurtten nicht, wos sie wollten, um kalkesilch zu erkären, daß sie wurten nicht, wos sie wollten, um kalkesilch zu erkären, daß sie auf Erunde genommen nicht gegen die Borsage gesprochen hätten. Die Borsage wurde ber willigt. Vine furze Debatte entspom sich dei der Borsage betr. Bewilligung von weiteren 8000 R. für Kiassischensstätzungen für die Schuljugend. Die Debatte war eigentlich eine Kulturbedatte zu nennen, bei der die beiden sozialebemotratischen Borsa alle Urfoche, ibre feliberen Gunden gut gu machen. Gen Reichert bebatte gu nenmen, bei ber bie beiben fogialbemofratifchen Borbeien Sieger blieben.

Zähne

mit echtem Friedens-Kautschuk achone, mathriche Parke bei 5 jähr. schriftlicher Garantie.

Zahnziehen mit Schlich. Beifigbnan nach bewährter
Methode bei Bestellung von Gebissen gratist

Spenialität: Zähne ohne Gnumen. Kronen von 30 Mk. an-Keine Luxuspreigel Fachenfenische Macduntersuchung und Rat betterlos-

ZGRNPTURIS Hat wan I. Dunziger Situal 1

Pake Schabalauser Albe. Elegang Danilger Straße.

Sorechnunden von 9-12. 2-7. Sonatags und Peletings 9-12.
In den leisten 2 Juhran über 2500 Geblese zur vollsten Zufriedenheit getillert.

großer in Sor linen. Viofine Zwisch Vertrie

de

Gardi

STEET!

LOTE

Vort. Repara

für .

hotele

In

Mailie

Leit Tor. I Rozent kanfen kragen föchse, und af Tasche Silbert Herren

levenhe se deng von 90 schfine echie nadare: Kō en-faca go

fochse waren Turms schlose Har Liente Rä

Sorien Kaster Brunner So Under ringe 2 Meann Friede betam SSO Ma Stoffler abteling atraBa gentle platz aichen geratki Soone

tian staune Kansil decker helisk Kaniga

Gar Penste decker Bettw

Lebensmitfellalender.

Berlin. Die Feilftelle Grob-Berlin macht basouf aufmerkfom bah

Setfin. Die Feisselle GroßeBerlin macht darauf aufmerkfam daß des Alkieisen der zur Zeit gültigen Speiseferwarten die zum Erde der Toche 118. Januari lür den Aöfedegung del der gunrtierweisen Bertillung aufgaberochten und nicht sortzuwerfen ist. In weichen Ausstellung aufgaberochten und nicht sortzuwerfen ist. In weichen Ausstellung aufgaberochten und nicht sortzuwerfen ist. In weichen Ausstellung der Ausstellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der Großebertauf Lebensweitelkorte. Ausstellung der von eine kantellung der aussellende 5 Pfb. Kartessein bed Er. weihe Kohnen auf die Abschnitte 3c die gert Latissellung der Abstellung der Großebertauf der Abstellung der Großebertauf der Abstellung der Großebertauf der Abstellung der Großebertauf der Großebertauf der Großebertauf der Großebertauf der Großebertauf der Abstellung der Großebertauf Leitzuschaft. E. Ed. Ausstellen aus Erde Ersplichten.

Gerlin-Schniergenborfer Lebensmittelharte (57): 200 Gr. welfe Bohnen; mehl. N Bis. Erbfent auf Einführsufahnarte: 120 Gr. Schweite Bohnen; mehl. N Bis. Erbfent; auf Einführsufahnarte: 120 Gr. Schweite, Done Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte; ohne Lebensmittelharte: Bochobit, Rartoffelische und Rado (47 3): 200 Gr. Graupenmehl; produkte: Alle (47 3): 200 Gr. Graupenmehle; produkte: Alle (47 3) ouf Lebenomittelharte für Jugenbliche (47 3): 600 Gr. Graupenmicht; 750 Gr. Kindergerstenmeht am Kinder, gedoren in der Zelt vom 1. Jo-nior 1919 die 10. Januar 1920; 500 Gr. Kindergerstenmeht am Kinder, gedoren in der Zeit vom 1. Januar 1918 die 31. Dezember 1918; 200 Gr. Iwiedach an Einwohner über 65 Jahre. Anzumelden die 14. Januar; auf Stoh-Berliner Ledensmittelharte (113): 125 Gr. ausl. Kartoffelfarkemehl: auf Berlin-Schmatzendorfer Ledensmittelkarte: 250 Gr. Mongentrank (58 A), 150 Gr. Graupenmehl (50 A), 250 Gr. weiße Bohnen (60 M).

Reuhüllen. Die Ausgabe der angekündigten Teigwaren und Spau-pen erfolgt in dieser Boche. Für die Spelselestikunden der 1. Brat-hommission 125 St. Würzhäse die einschl. Roman. Die Zeitration beträgt 20 St. Butter und 70 St. Bangarina auf die Butterharte und 60 St. Schwaiz auf Antonitt D26 der Einsphrzuschharte. Auf Ab-

Terealienmehl (Acquarie) auf Missmith Is de der einfuhrgulscharte; der Anders Gerbaute (Acquarie) auf Missmith Is de der einfuhrgulscharte; der Anders Gerbaute (Acquarie) auf Missmith Is der Ering Ph. Ratoffeln, die Ering Ph. Ratoffeln, durch Ering Ph. Berner Buller und die Gr. Chaedachenen; 500 Gr. Barnel Buller und die Rechaedachen; der Buller und die Belandi Bullen Ph. Berner Buller und Buller der Buller Bull

Lichtenberg. Gegen Boranmelbung auf Lebensmittelliatto: 250 Gr.

roffeigrieß.

Lichtenberg. Gegen Boronmelbung auf Lebensmittelkarte: 250 Gr.

Teigran en (110), 125 Gr. Otaupen (111); auf Urlauberdezischeinen 100 Gr. Rähmmittel und 250 Gr. Otaupen (111); auf Urlauberdezischeinen 1100 Gr. Rähmmittel und 250 Gr. Otau. Hölfenfrichte.

Arepism. Kartolfein: 2 Pfb. auf Ablonitie 22 und h. auf 3c und d. Kobiriden oder Kohrriden, auf 3e-g 400 Gr. Kartolfeistäternehi: auf Groß-Berliner Lebensmittelkarte: 125 Gr. Rudein (111), 126 Gr. Groupen (112); auf Berlin-Treptower Lebensmittelkarte (71): 250 Gr. Russianbemehl; für werdende und fillende Nätter 4 Cier.

Roggifuppen; auf Einfuhrzuschkarte (3 24): 250 Gr. Aussianbemehl; für werdende und fillende Nätter 4 Cier.

Riederschänhausen. 20 Gr. Duther, 80 Gn. Margarine; auf Einder haftzuschante (2 28): 60 Gr. Bartielt; auf Auswelsharten für Kinder des zu Z Jahren (69): 14 Pfb. Gerlbenmehl und 2 Kahete Zwiebend; auf Riegedeichabligtenharte (45): 1 Pfb. Gerlbenmehl und 2 Kahete Zwiebendigung Riegedeichabligtenharte (45): 1 Pfb. aus. Dittenhalte (75), 125 Gr. Grieß (166), 260 Gr. Grieß (116), 125 Gr. Grieß (111); auf die hielige Lebensmittelbarte: 1 Pfb. Kartolfelhänhaumehl (200), 260 Gr. Kartolfelhänhaumehl (200), 260 Gr. Kartolfelhänhaumehl (200), 260 Gr. Bartolfelhänhaumehl (200), 260 Gr. Grieß-Geben (201); 3 Pfb. Kartolfeln, für die ausfallenden 4 Pfb. 200 Gr. Greupen: auf Gemeindenit: Manlog 10 Coll-12 COO, Tiensleg 12 Coll-14 Cophbret, — Doldoethauf: Wonlog 10 Coll-12 COO, Tiensleg 12 Coll-14 Cophbret, — Doldoethauf: Manlog 10 Coll-12 COO, Tiensleg 12 Coll-14 Cophbret, — Doldoethauf: Kantolfeln, für die ausfallenden 4 Pfb. 200 Gr. Greupen; auf Gemeindenberürtschafte (22): 2 Päächden Eühligft; auf Genderlebensmittelkarte für Kinder (22): 2 Päächden Eühligft; auf Genderlebensmittelkarte für Kinder (22): 2 Päächden Eühligft; auf Genderlebensmittelkarte für Kinder (22): 2 Päächden Eühligftelen Euter (22): 2 Päächden Eühligftelen (23): 200 Gr. Henter (23): 200 Gr. Defersiochen und 2 Päächden Mildelfelen (23): 200 Gr. Defersiochen und 2 Päächd

Verkäufe

Gardinen, Stores, Künstler garnituren, Meierware, Muli gardinen, preiswert, Lands berger Straße 13,

Louise's Palzhaus Priedrichstr. 118:119.
am Granis-burger Tor.
Vorteilheafter Einkauf
in Pelzsachen
Reparaturen werden prompt
und anüber ausgelührt.

Stoffe ifr Mittige

pelireifte Colen und feolulime poste \$1 ii fche und Mitrachans antererbentlich preiswert. Johannes Hocker,

Karbidiampen, Karbid, Brenner, Ersatztelle, Islember ad bandendalli Engue and Detall Mallich, New Königar, 19a.

Begintite, 12 (@pitreim.).

Leinhaus Rosenthaler or. Linicustrate 203 4 Ecke presidaler Sir. mur i Tropne, mice Sie allerbilligat Petakragen, Mullen, Skoeks, Rot-flichse, Alaska- Krouzibohae und alfe anderen Peisarten, Tascheushren, Brillanten, Silbertaschen, Alpakataschen, Hermonarderobe,

Kreuzifichse!
Stannesererend billiger Gelevenheitskauf von 100 M. an.
ac dengiferende Arlabeithehae
von W. M. an. ausgemehte
schöne Siel-, Silberfilchse und
echte Rottfichse sowie alle
anderen Pelraries. Leihhaus
KO-ene ertrade 124. Sonn-Kreuzifichse!

Petrwaren, enorm billig, fedes Siuck ein Gelegenheitzkanat, Krenzflichtse, bildschöne,
hat, Krenzflichtse, bildschöne,
hat, Krenzflichtse, bildschöne,
fesche Verarbeitung 38 M.,
Roftuchtse St M., Alaskaffichtse,
seidengilansend 68 M., Blassflichte, mit., 38 M., PostenPetakragen und Muffen 28 M.,
Silberfüchtse, Staffzehte, Zobelflichte, Staffzehte, Damenpetrmäntel, Sealeicktrik Persinare saw. Noueste Mode,
erstklausge Vernrbeitung.
Herren-Petakragen 28M., Petihessitze, Soczia-Petawarenhaus, Canriottenburg, Wilmeradorfer Straff. 13-14. Hochpaterra. Sommans geöffnet,
Fernul Steinmant 1046. Perzwaren, enorm billie

Gelevenheitskauf isse des Errgubirges und lucces l'abr kation. Schule & lucdiach. Minustraße 18, am lucanderplate.

Kreuzitichse, prima, 200 M.
a., Alaskatuchse 150 M. an,
Zobeifitchse, Bissefechse, Sitherlüchse und alle access Poliswareustausend billiz. Tistend
Turmstrate 28. Sonntaga gesechiossen

Handwasen verkäullich, Lieutenberg, Plarreir, 45
Rüder Weidlich. Alte
Sorten Rüder Lesterwagen.
Easterwagen. Ranges aven.
Bronnenkir, 96 (Humbolde 878).

So lange Vorrat reicht: Ulater, braunen, 180 M., An-atige 20. Esalitzer Str. 117. Me-sner.

the neuer Mananzur. riedenagual, erathi Verar-betung, kneiet konkurrenzios 550 Mark infolze morm billiger Stoffein-kufe meiner img on-abteilung Artur-kua Diretsen-straße, illedur-dewanais, ge-genüber Bainchel Alexander-platz. Orachalizaseit neur bia sieben Vät, Maffachsridereit gert, 1892.

Pahrradschiauche.

Unrdistenverkeut zu stwuesed billegen Preisen. Kansilergardinen, Stores, Best-decken, Teppiche, Gelegenbeitskaufhaus Herelf, Nene Königstrafe 91, am Königsten.

Gardinen (Predensware)
Penster von M. 23 an. Bettdecken von M. 33 an. Stores,
Bettwäsche, Laken verkhult
billig Sperler, Zehdenicker
Str. 11 (am Rosenihsjer Plata)

Paistot, kauft. Preftangabe, Biraby, Bardelebenstr, &

Genossen! Keine leeren Worte. 200 Mk und noch mehr aparen Sie bei Lieftant eines Anzeges oder Paletois hei Burghes. Britzer Str. 20, vors It. Hochhalm, Kothusert, Jacke tantige, blas, Mango, Cutaway, Paletots,
ster, einzelne Hozen, nur
nase Mediarbeit, Sietz große
sawahl, Verkanf Wochentags
a. S. Soettags bla 2 Uhr.

Kinderbettstelle, Safa anchiolierte, 2 Meralibett-dien, Stable, Uhr, Rachen-chen, Handwagen, verkauft ermeradort, Schreinerstr. 12,

Raufgesuche

Platin Silber Quecksilber 1 Kilo 70 Mk. Kupfer Messing Samtl. Alimetalle Zahngebisse

Schmeizpreisen 4 Einkaufsstellen

Cohn" I) Brunnanstraße 11 (am Roseuthaler Piate) 3)Bahnhofstr.2

Ecke Schöneberg, Str. am Anhalter Bannhof 4) Nemkölin, Baiser-Friedrich-Strame 229 (nuhelfermanoplats).

Kupferl Messingl Quecksiber samti, Metaliabialle Platini Silber hagebiasel kaut m chat.Schmelzpreisen Scimelze Baruch au Beusselstr. 29.

Messingli Kuiter. Quecksiber.
SamlicheMetallaofalle
sowe Platin! Gold!
Silber! Zahngeblese

Platin!
Salageragges Silber.

WEDENWEG 72

Schonek and Leim, auch ofe dwise, kauft E. Theu, Berlin, Wielefstr. 28 I. Masbirgon. Plaus-, Gold- and Sciber-

Plaur-, Gold- and Silberchfalle, Oceckaliher, Kettan,
Ringe, hatecka, Uhran, Tafelanisatra Treasen, photograchische Hek tinde, Paniere,
chisatrupitasche, alte Zahmgebisse, alpeteranures Selber,
deren Rükathade q, Ockrätze
asw. kast Platie- und Silberschmeserel Brob, Berlin,
Copenicke Straße 29 Telephose Mritzplatz 3476. Cigene Schalze, direkte Verwerfung.

kupfersätungen, Kebel, Litzen, Roore kauft zu den obeinste Preisen Elektro-bero, Lamp Str. 27 L. Beke Andreaustride, Alex, 3538.

hochszahlend

Kabri, Lzen, Motore Leitungadrate, Schreib-matchinen, towie sämti

Mitglieder des Bentralverbandes bie auf ben Boten bes renotutionbren Rieffenfampfes fteben malitt bie Sifte ber Chpofition.

Felix Hirsch, Marga Philipp, Erich Kitz.

Zahngebisse, Platin, Gold, Silber, Edelsteine, Scamsck-Glimmer and Mikanit and historiatings, Prenziancy Alice 220. Widerstandsdrahte auf

Rollen kauft en flochstpreisen Eicktro-Kuttser. Prenzläuer Alles 220.

Firnis, Schellack, Leim, Lacke, Bielweiß etc. kauft aden Posten, Handlung chem, Produkts, O. 34, Wilhelm-Sinize-Str. 28, Königstadt 7317,

Metallo kuntt auch kreine
Pasten, Hentschel u., Stephan,
Metalligieberst, Dresdener
Strelle St.
Höchstzehlend
kauft Alt - metalle rohe Felle Quade, Schmidstraße 36a, Keller

Ceke Neinderstr.)
Teleton: Alexander 1192.
Kantinielle. Katzenfelie and
andere Pelle knott lauferd na
bohen Preisen Pelzwarrenfabrik Alexanderstraße 34.
Hol I. Stock.

Elektri abs Leitungsdrähte kauft en hüchsten Preisen, auch Reste. Ringel, Ber-lla N., Bersigstr. Ma

Kaninfelle, Onten. Riegens u. Rebtelle, Editomete faufr ju bebier Zagerpreifen jebel Cauntem Robert Aundt, Entigeer

Benin, woods, se.
Kupferl Wessing! Zink!
Blei! Onekaliber! Zink! Pisin! Gold! Silber unw zehlen
hochste Tagespreise! Cohn &
Hamerow im Hause Brannesalle. Brannenatz. 15.

aller Art, rohe sowie gegerbte
havie höchstrahlend
Chanes, Berile, Alexanderstrafte 51-52, Königstodt 3451,

Zahngebissel

Silberschmelze Christionst, Röpenicker Str. 20a (gezüb, Mantenfielstr.) Platir

Mk. 142.— Metalikonter

(Ballesches Tor) Alte Jakobstr. 138 Telephon Moritzelars 12850, Magnete, Unterhrecher, Boschkerzen, kauft Brandt, Jonnenburger Str. 27, Garth. 1. Postkarte genfigt. Fahrradankauf. Motor-

rader, Schreibmaschinen, behatzahlend Bracker, Grachiner Straße 78. Schellock, Porniffin.

Firmis, Leim, Ma erartikel, auch kielne Postes, kauft Winkler, Orzalenburger Str. 12. Kupfer, Meselnz, Diet, Ziek, Zien kunft bichstanliend "Schermer", Langestr. 19.

Anetaliaballe saut standy leading leading leading Lichtenberg, Parratrasse 2. Wohnang Wilmacker Straße 12 Will Raufen felts, Ziegenide, Schaffella und zahlen für gute Kann Keihleile sows alle anteren Felts und zahlen für gute Kann Felts, anch Wolt, kant höches anch Wolt anter hehr. Pitschapatisch & Co. Straße &L.

Alte Taler Metalle bedeutende rable 18.- Mark. Ebrilch. Immanuelkirchett 27. Stf. III I. Silbermünzen. Gold

entecks kanfe au höchater Metalinbfälle kauft feden osten Jesubke, Lichtenburg ingratrade: 45, Wahnung hetelstrade 34, Rohe Felle

Bandelow. Lades, Alexanderatrade 10,

Ankauf von Gold u. Silber Platin 141-143 M. Eruchgold I. h. 24 M. Wuschak,

Kommandanienstr. 61 Silcke aller Art, Papier-gewebe, Bindfaden, Sack-lumpen kauft Bitter, Lothring.

Schellack, Tischierlein, Leinolliens, franz. Terpentin-tiedw. Deckes, Mallerstr, 138 h. Moah't 1207.

Platin!

Gold!

Silberi

Zahngebisse Aller Schmuck

Silbermünzen

hohen Preisen Koko k Berlin. | 60

Brillanten!

Platin! Zahngebisse,

Zahs bis 75.— Mark Gold, Silber, Münzen salpeters, Silber Sanbetres, Samer Quecksliber Gillistrumpl-siche / Stæmlolpapier Tressen / Kupter / Rotgell Mersing / Zinn / Nickel Wellmotall / Aluminiam Sitel / Zink

höchstzahlend Edelmetall-E okay shûro Weberstrasse 31

Blei, Zinn, Weißmetall alle Legierungen, jede Menge, au höchstem Edelmet II-Einkaufsbüro Weberstr. 31 (Alex 424)

Messing 6,50 Rupter 11,- Zinn bis 36,-Rutanii 9,- Zink Biel 3,50



ellzahiung Gleichstrom is Drebstrom Ingenieurhureau Schliehtin hachten Schmeinpreisen Salpeteranures Siber.
Osecksiber. akmülche Berlin W. Liekstr. 10.
Metalie kasit höchstMetalie kasit höchstZeitzew 3795 und 6811 KRON-Leitungsdrähte Kabel – Litzer Dynmo-aktimeddrahte kautt hönna zablend LEUCHTER eigener fabrik, Silbermann Nene Königstrasse 32 Fernspr. Alex. 2118.

Vertreterbesuch mis Ab- kosienios! Gustay Baum & Co. News Schönheuser Str. 11. Norden 2006.

Isolierten Kupfereraht, Litzen und Wachsdraht

Ingenieurbureau Schliching. Herlin W 9, Linkstraffe 10, Tel.: Letzow 3205 and 6518. Isolierte Kunferleitung, Litzen, Macore kauft Gebr. Hellwig, Inst.-Gesch., Drost-atimer Str. 16, Moobit 6731.

Kupfer, Biel, sowie almi-liche Wert-Orgenstände kante an den höchsten Tagespreisen bis zu 20000 Mark. Paul Schuhers, Ramlerstr. 34, v. II.

Kuoler, Messing Zinn, Zahngebiase, Platin. Gold, Siiber,
Osecksilber, samtliche Metalle
suuft zu Konkurrenz osen
Preisen Christionat, Reichenberger Str. 22 (Kottbuser Tot).

Zahngebisse Platinshtille Goldsachen Silbersach, slmti. Metalle kauft abcharablend Silberschmelze Christienst. Köpenicker Straße 20 a iggenüber Masteuffelstraße). Nähseiden, Garne

alle Farben, sowie sämtliche Futierstoffe zu hohen Preisen kauft Beitsch. Gormans-straße 27. II. Norden 4338. Gold, Silber, Münzen, Uh-ren, Wertsachen kauft böchst-zahlend, Schubert, Boerwald-straße St.

Dynamodraht kauft

Schwanit Woldenbergerstr. 10.
Altmettalle, Quecksiber
zu höchsten Tagespreisen
kantt leden Posten Metallschmeize, Invalidenstr. 142.
Norden 5649.
Goldmünzen, Silberminzen kauft zu höchstem
Tagrakura, Edeimetall-Einkantabaro, Weberstr. 21.

Metallschmeize Mariamenstr. 7a (Heinrichs-plaiz) kauft zu höchsten Tages-preisen sämtliche Metallabilälle sowie Piatia, Gold, Silber, Owecksliber, auch Werkzenge. AlteTaler 16 Mk. u. Silber

Afte i aler 16 Mr. u. Silber-brach, Platin kauft Schneider, Weldenberger Straße 2. Möbel-geschäft. Alexander 1887. Zieuenfolie! Zahle bis 100 Mack, andere höchstrah-lend. Adresse ausschneiden, Postkarte genügt. Sonnings geöffnet. Schlosarcsik. Alex-auderstraße 34, 3. Hot.

Lelm. Schellack, Lacks kanten Gebrüder Borosraki Oneisenaustr.S. Notlendorf 2.77

Kupferleitungen, Litter Metore kauft zu den höchstes Tagespreisen Elaktrobüre Sachel, Koppenstr, 15, 1 Trp. am Schlesischen Bahahot.

Schellack pro Kilo 55 M., Leim 18, kauft Herbet, Tape-Große Hamburger Straße 18/19.

Platin Mk. 132,nite Gehisse 1000 Mk. Gold- u. Silbermunzen E. Rousdorf, no 18, Pall-

Kuptecie-tungen, Kabel Litzen keuft Butrmann, frun-nenstrafe 182. Quergebäude part. regits.

Möbel

Chnisciongues, Anferd-ung samiticher Polaterwaren owie Autarbeitung, A. Berk-eim, Kastanienallen, Ecke ehrbeitiner Straße.

Speisezimmer ! HILBIG. Palisadenstr. 27,

Möbel-Windhorst, 25 Mariannenstr. 25 15 Cottouser Str. 15 first as for Gellacor Friela.

Schin zimmer, Kechen alle Arten Mobel billig. Har-nack, Tischlermeister, Annen-

Möbel-Rath liefert gegen bequemete Tellzahlung bürger-liche Wohnnesseinrichtungen, einzelne Möbel, Köchen, große Auswahl: Elesaher Str. 44, am Granienburger Tor. Chaiselongues! Primi

Stoffnezinge, gureVerarbeitung, Riesenauswahl, Mithinger blezer Annonce 10% Rahatt, Tapealer-Werkstatt, Weber-

fralle 17.

Möbel, Spiegel und Pol-sterwaren gogen Kassa und feltzahlung, S. Grab, Fried-richatraße 7. Nähe Belle-

Moderne
Schlafzimmer, Speiserimmer,
Küche, Ankleideschrank, Verachieden, einzelt, Umbaurota,
Chaliselongue, Bettatelle, einzelnes Bafeit, Schreiblisch,
Waschtotlette, Trumeau, Tepniche, Pederbetten verkauft
Pras Teitz, Köpenicker
Strafe 154, 4. Etage, Verkauf
an Privationie, Bändler verbeten.

Vollständige Stube und Küche 1390 M., helles Schiafzimmer mit Marmor und Spiegel 1850 Mark, Küchen, ungeineu, in allen Parhen, von 375 M., un. Möbelhaus Rehleid, Badstr. 34, Eventnell Zahlungserleichte-rangen.

Möbelhaus Luisen-Mübelhnus Luisen-stadt, köpenöker Str. 77-78. Ecke Bilickenarr, liefert billig gegor bar ossi bequeme Tei-rahiung birgeri, Wohnung-einricktungen, Wohnungs-einricktungen, Wohnungs-fibereaximmer, Köchen einzeln, Möbelstäcke große Auswahl.

Chalselongues 90.00, mit Bettbehliter billigat. Metall-betten 75.00, 280.00. Ankleide-schränke. weiß, anßbaum. Köchen. Meicke. Augustatr. 32s. Opergebliede.

Werkzeuge und Maschinen

Kugelinger, Boschaundkersen kauit siändig l nickendorf-Schönholz. C natenatr. I. III links, 3-7. Autozubehör, Magneis,

Autozubellor, Magneta, Unterbrenher, Schalter, Verguser, Ersatzielle, Zöndkerzen, Lichtdynamos, Antogas, Accommistoren, Beleuchtung laduvioren, Armaturen, Oelapparaie, Signalissir, Tachometer, Kagelisger, Material, Dichtangen, Siahlischranben, Konterkabel, Motoren, Maschinen, Welkzeure kauft ständig Rieks, Schillhauerdamm 37.

Elektromotoren kauft - verkauft - repariert Einkauf you Kapterleitus-samti. lestalfatlessematorial Withelm Neumann 8, m, b, H,

Dresdeuer Str. 43
Telef.: Maritrateta 1353 u. 1354
Ankauf, Tausch
und Verkauf von

Elektromotoren

Transmissionsielle Heinrich Schöttler, Ingenteur.

Berlin NW6, Schiffbauerdamm 16 Permut: Amt Norden 10821, Boschkerzen, Magnete,

Boschkerzen, Magnete, Zenith, Paltaverzaser, Motoren ued Autorubehörteile kauft Brandt. Schlesische Str. 12. Moriteplatz 164.

Spiralbohrer, neue, aus Werkzeng-u. Schlesibohrstahl kauft Franke, Mariendorf, Rathousstr 21. Keller.

Autozubehör, speziell Vergaser, Magnete, Zontersen, Schleinwerler, Entwickler, Hupen kauft Selbstverbraucher Schrader, Reinickendorfer Straße 118.

Spiralbohrer, Holz-

Spiralbohrer, Hois-schrauben, kleinste und größte Ponten, kauft laufend Jakoby, Kaiserstr. 25, Eug I (Alexpl.). Geschäftszelt 2-75 Unr.

Sp raibohrer, Felles, Fräer kanit zu konkurrenz-loaen Höchatpreises indastrie-Bedarfsart-kei, Pankatraže 90, Querweh, mart, ab vier. Spiralbohreri Zylindrische

wie konische, nar neue, ein-wandireie Ware, kanft jeden Quastum W. Boek, Prinzanzir 89 Spiralbohrer 50 % Auf-Spiralbohrer Sewindebohrer, figleschrauben kantt Marten, Löwestr. 2. v. III.

Spiralbohrer, auf neue, Kupier-, Messingabfälle kantt Wageabau. Hensselsträße 66.

Spiralbohrer, Peilen, Reibahlen, Gewindebohrer, Naturatahl kasit mit böhen Aufachlagen Industrie Bedart, Bi,-Lichtenberg, Ohrmanstr. 12. Telephon: Alex. 5-72.

'a Anisching Schwandt, idenberger Str. 10, Solten-

Spiralbohrer, Helrschran Spiralbon.
Joden Posten höchstrahnungen Freien Bedarfeartikel Kurierstraffe II. voru vier, Nähe Hahnbof Schönhauser Alies.
Landbohrer, Schmirgelmathohrer, Schmirgel-Spiralbohrer. Schmirgel-leinen kault Frick, Reinichen-dorf. Sommerett. 48 am Bahnk Schliaholz, Reinickendorf 3118 Spiralbehrer, Schmir Jeinen, Gewindebuhrer, Na stahl, Peilen kauft Jedun Per Jungsick, Princestralle Moritaniata 1451h.

seeg. and S.-S. Stahl. Mel-werksenge. Motore. Schmirgel-leinen kant für enswirte. Off. unt. Z. 20 an die Exped. der Preihelt mit Stäcknahl und

Spiralbohrer, sens, su suferst hoben Preisen, knuit Klauf, Gerichtstraße 17. v. HL Spiralbohrer, Kusier, essing, Biet, Zink, kant chatzahlend Germeradori, chreinerstrafe 12. nariarre. Spiralbohrer, Praum, Metalle kauft in hohen Pretum Werkzeughandlung Reinicken-dorfer Straße (3).

Boschmagnele Zonith-Palinavergas or

kuuft.

Kurffirst 7413. Kaule leden Posten S. Kante leden Ponten Spiral behrer, Reibahlen, Oewinderbehrer, Reibahlen, Oewinderbehrer, Menawerkzeuge, Hammer, Zampen, Sageblatter, Schmirgelleinen, Maschners, Schließ- und Heinschranben, Stahl, Kunfer, Mesning, Zama, Eink Altmetalleb, Werkreughandlung Cohenfustraße 17, Telephon Könirst-Scot. Drahte anachrift Werkreugswichsgeriln.

Berlin.

Elektro-Maverianen Draht
Litzes, Kabel, Moincen Dynamodrähte u. Olüh ampen kasil
höghatrahlend Einkania-Zene
trale. Fonastrale 52. Am
Weddingplatz.

Schnellaurbohrer kanfe laufend leden Posten, anhie bohe Aufschläge auf Verbands-liste Friedrich Morgenstein, Lichtenberg, Weichselstr. 18, Telophon Alex. 1300.

Unterricht

Richtly deutsch sprechen, schreiben fehrt Er-wachsenen (such abenda) sehr erfolgreich flichtiger Sprach-lehren Ahlrag unt. Postlager-karte 187 Brietposramt Berlin.

Tiermarkt

Hundeverkaul! tiunde-ankaut, Zentral-Hendepark, Prenzfauer Straße 11. Teleph, Alexander 2819.

Ansledelungen

Billig Holzi Waldpayzeilen Fredersdorf, Düngekalk, Lehm, Ki, Ancahlg Hälsse, Steplitz, Treitschkestr

nserate

für den daranftolgenden Tag müssen sodicessensbis 4 Ultr. Sonnabsods bis 2 Ultr. machim, bei der Expedition Schiffbauer-damm 19 aufgegeben sein

Leipziger Straße

Königstraße

Rosenthaler Straße

Moritzplatz

Moderne Kunst * I. Stock: Aussiellung JODPUR- v. LUCCA-KUNSTGLASER nach Entwürfen von Prof. Realeaux u. M. Ehring

Preiswerte Angebote

Damen-Paletot, mit Gürtel, hochstellbarem Kragen und großer Tasche..... Damen-Paletot. Damen-Paletot, dreiviertellang, dunkeimode in Guiter Damen-Mantel, Damen-Mantel, dreiviert-Hang, dunkermode, Tasche, Kragen, Stulpen welk gesteppt Damen-Weste, warmer Stolf, mit weißer Tresse

8900 diverse Formen, mit Gürtel und 9800 großem Kragen 13900 dreiviertellang, dunkelmode m Gürtel dreiviertellang, weite Form, flausch-15900 artig dreiviert-llang, dunkelmode, Tasche, 17800 warmer Stoff, mit weißer Tresse 5900 Bourrettestoffe, bedruckt, für Blusen und Morgen-Kreppstoffe, einfarbig. in hellen Farben, für Tanzkleider 2650 Bedruckte Bastseide, 100 an brett Meter 4800 Gestreifter Blusenstoff, in verschiedenen 2800 Kostumstoff, grau gestreik, 130 cm breit......Meter 5500 Kostümstoff, reine Wolle, Streifen und Karos, 13(cm breit 6300

Aerzilich geleitete, modern som eingerichtete Rellanstalt für som awhilatork che Behandlung.

Modernes, erprobics Deliberfal ren, Staturbell-verfahren, Giettru- und Licht-Octimetrobe, die

willenicial. anericante u. glanzend bemährte "Künkl. Söhenfonnen"-Bekandl.,

Dellaufinltebefiger

Professor P. Mistelsky approblett im Ausland

Berlin SO16, Brückenstr. 10 b am Bahnhof Jannowitzbrücke.

Platin! Linke! Platin! Platinazähne micht 8.- Mark

Platin - Großkandlung Witwe Emma Linke Ber in. Bidcherstr. 40. v. II. Invalidenstraße. Möbel-Angebot.

Solide Möbelärma lietert Spezial-Ein- und Zwei-zimmer-Einrichtungen sowie Linzelmöbel zesen mäßige Zinsverzütung bei kielner Anzahlung und zeringen monatlichen Ratenzahlungen. Kelas Kostlerer, Inkasso menatlich, Grötte Kalusz. Ollerten: Postragerkarte & Berlia O. 27

Schnell Färberei

färbt wieder in 4-s Tagen alle Reffiller- und Zivilgarderoben.

Semmet- und Pinschenehen werden sanber und billiget in
24 Steuten gestime i. Tenuberachen birnen 48 Stundent
il auptreschibte: Cherlottenstr. 76. 2.—5. Geschille
Chariottenburg. Kielsutt. 24. Schoneberg. Hawpustraße 10.
Priedenau. Reinstraße 32. Wilmersdorf. Wilhelmeane I.H.
Boundan, Hawlatraße 16. SW., Helmstr. 24. N., Stohlache
Straße 10. — Peroterschutz Zentram 2015.

Richard Kohlert, Neukölln Hermannstr. 35, Ecks Warzlicks rafe

emplichit sich der Neuköliner Einwohnerschaft in G as, Porzellan, Raus- u. Rüchengeräten Spez. Gastwirtsartikel aller Art. Passende Verlobungs- u. Hochzeitsgeschenke

Grosse Auswahl in Emaillewaren

Platinazähne nicht 8,00 Mk. Alte Gebisse, Goldsachen, Sifber-sachen, Münzen in Gold und Silber

Platina kauft

Frau KP157 2. Zionskirchstrafie 54, vorn fl

Frankfurt a. M. Berlin WS Brentanostr. 56 Leipziger Str. 108 Mamburg Kolonnaden 26

Sprechstunden: II - I vorm. 5-7 sachm. Sennteg II-1. AnikiBronde Broschüre Nr. 14 M. 2.50 (Nachm.)

Gardinen & Teppiche

Tüllhetidecken, Tisch- und Divandecken usw erftbloffige Goollisten in allen Preintegen nanten Gie am billigftan und reefften im Conglel-Cerbinen- und Leppichaus Herzig & Weininger Berlin C., Weinmeinterstr. 18 (Singers Communitation 1) nabe Stehlschabel Olicited

Zähne mit echtem Friedenskaut-

Teilzahl, Zahnziehen m. Einspr. fast vollat, achmerzies. Goldkronen von 30 Mk. zn. Zähne ohne Gaumenplatte. Umarbeitung schiechtnitz. Gebisse. Reparaturen sofort. Zahn-Arzt Wolf, Pelsdamer Str. 55 Hochbahn Billowatr, Telephon Kurfürst 9764.

Jeder alte Damen- u. Herrenhut wird wie neu! Großes Lazer von billigen Samt-, Volour- und Flizbäten
Hutumpresserel Stikolnik & Wurzel
Hauptreschäft Swinemunder Str. 74
PH. Weikensee, Sedanstr. 91. FH. Rethenow, Schätzenstr. 24.

Der beste

simmerschmuck

das schönste Sestbenk ein wertvolles Pamilienathek gur bie benden Erinasrung ist eine

photographifde Dergrößerung, weiche nach leder Photographie eines Pamilianangebörigen etc. in Bramsiber, Aquarell. septs. Ost von der Kenztnescht R Schneißer & Co. Berlin NO St. immanuntlichetr. 12. Fersnor. Königstadt 9155, hergerstellt ist. Für Achmilichkeit wird garan-tiert. Postkarte erbeten, da Vertreterbesuch ohne Kaufver-pflichtung, Abonnesten erhalt. 10°s Rahatt, Viele Aperkennung.

Matura-Institut. Leitung Blücherplatz 3 (direkt am Halleschen Tor). Corectinube 10-1, 4-8 Conniess 11-1. Cofteninge arguiche Berntung, und ichrift. Enstauft.

Berlangen Gie Dr. mod. Ludwigs Broichlite fiber glittete Euskitlabe audlung fit 80 Bt. in ver-fchieftenem Umfeliege vom Werfing fl. frampfer, Berita b. F. glianufer La.

Nichtin 6-8 Wochen

sondern is 3.—5 Tagen verden sämtt. Militär-n.
Zivitgarderoben gefärbt. — Tracersachen blanen
24 standen. — Samt-n. plisschparderoben warden
deris Aufdämplen we nen bergestellt.
Schnellfärbered n. chem. Reinigungsanzinft
Tel.: Amt Nord-West. Hansa 1075

(Gaix & Sieg)
Pabrik n. Espedit. Getrkowskystr. 21. Hamptreschätt
Gotzkowskystr. 13. II. Getchill. Möckernstr. 312.
III. Geschäft. Schönkunger Alies 176 an bentriarrialt.
IV. Geschäft. Wilmersdarf. Uhlandstr. 74.



Alte Gebisse auch zer- bis 1000 M. Platin in jeder Form und Art 130-140 M. jedoch nicht unter 130 M. Platinstiftzähnev, 8-50 M. Gedoch nicht unter 8 M. per Zahn

Bold, Silber, Münzen, Beräte, Schmucksachen u. Juwelen kauft zu konkurrenzionen Preinen. J. Herz, Fehrbelliner Str. 52

Vorderhaus links parterre.

Spezial - Behandlung

v. Geschiechte. Ha t., Harn., Frauenleiden, spen-veraltete, harmackinge Harnleiden, nerv. Schwäche, Salvarnan-Kuren. Urite- und Bintimiterauchung, Licht- und Finnen-Bahand-lung. Schnell, sicher, ohne Berninstörung, Getrennte Wart-zimmer ihr Damen und Herren. Aerzeiliche Heilaustalt. Löser, Münzstr. 9, sahe Alexanderplatz



Weiße Zähne durch



Zahnwohl beste Zahnpafta

Uberall su haben

Herzig, Dresdener Straße 124

offeriert abgepräte Schalgardines des Peaster für 20 Mk. Käustlergarnituren idrei-teilig), gater weicher Till von 50 bis 75 Mark und darüber. Ein Besuch ist iobness.

Bekannmachung.

Un ber hiefigen Anaba-Mittelfchule finb

gum 1. fpril 1920 pler Mittelfchulleberfiellen gu befeben. vier Mittelschulleherstellen zu besehne Werlangt wird: Bestängung für beschreibende Miturvissenderten, Phosik, Chemie und Winexelogie Branzassisch und Englisch Etokunde, Botonik und Joologie – und Turnen.
Gehalt z. It. 1800 bi 5700 Ma. nobst Tenerund zusogen noch stadtlichen Eundsähen. nobst Tenerund zusogen noch stadtlichen Eundsähen. Eine zeitgemäße Erhung der Gehälter steht un mittelbar denge. Beweitungen mit Ledenslauf und beglaubigten Zeugnischschrien werden die späieses 20. Januar d. J. erbeien.
Berlin-Lichtenderg, de 8. Januar 1920.

Ter Togistrat.

Der legiftrat. DriggeL

Kupferleituigen, ",..... Installationsmaterialien

knuft zu höchten Tarespreisen

A. Meigners Alexanders ir. 30 Telefon: lexander 2174

Beinleiden offene Füße, Flechien, Venenentzündungen, Hautjucken, alte Wun-den, Haemorrholden, Hautleiden, wunde u. rissige Haut, Pickel, Nervenschmerzen etc. hellt seibst L. d.

Its ussensitizheres Pissonistel, weiches auch be dinatigaten Schenergen B. Juckan, soloringe Liz derung a Bonings beteat Sch. 170, 4,20 u. 9,00. B d. Apotheken, wo niché bestelle wan direkt, az Lahorator, Mi. os, Berlin NO. 18

Or. Prankfurter Str. 80.

Meine großen Möbel-Läger

mit Speifegimmern, Derrengimmern, Geliafgimmern, Bedere und Cheilin-Garntinren, Plafichtofas, Trumcans, Schriefen, Geritos, foundicten
Rückeneinrichtungen ibe, fieden jur o billiaer geonstoien Bejochtung in der Einnenfin, Rr. 7, Gu. 186,
nabe Referbeiter Bind, der
Möbel-Lectner Denmeingang
Gebon von 8-6.

Emplehle mich den werto Genossen u. Gesossiund

Antertigung von eeganter Damengarderob

eleganter Herrengarderobe.

Salldeste Verarbetung. – Tadelleger Sita.

Umarbeiten, Venden und Reparaturen
werden aufs orgfältigste ausgeführt.

Gute Friedensstoffe am Lager. Wilhelm Lemte Nchf. Hans Hausel Stolysche Strafe 23.

"Plasigo-Ankauf"

zahl horrende Preise für Platin, Silber, Gold - Lutierstraße 21.

Spezial-Azt fir Georgiechts., Hant. Herr hartnichte Harnicide. Ausschlag Salvaraus-Karen. Und und Histonioranchungs. : I. Separates Dancasigums Ernte und Boate Hell - Amaint Ligar Dir.: Löser senior. Spezial-Art -- Rosentingle Straße 68-70, Ecte Linismatra

Botenfrauen stellt ein:

Spedition: Batsch. Tempelhof, Werderstr. 30.

Gehard. Karlaborat, Aug.-Viktoria-Str.55. Loch. Niederschönhausen, Kuissaweg 10-

Hekbarth, Michaelkire plata Z. Vengels. Cadiner Str.IL.

Wengels, Cadiner Sur-12.

Laie, Markusatr. 23.

Grschner, Gitschierer Straße 92.

Vutzky, Johnnisatr 9.

Verner, Greifswalder Str. 29.

Keutz, Priedrichshagen, Viktoriastr. 16a Ill. 0

Soner, Skulitser Bir. 101.

Shäfer, Gaelsensustr. 70.

Füger, Neukölle, Emser Str. 32.

Vefler, Wilmersdort, Hindenburgate. 34.

Gewerkschaftliches.

Strategle eines rechtsfozialiftischen Bentralvorsigenben.

Uns wird gojdytieben:

Benn Berbandsmitglieder bon bem Grundrecht ber Demotratie Gebrauch machen und einen Angestellten nicht wieder-wählen, weil er sich im Wwerspruch mit den Mitaliedern bestin-bet, so wird von der rechtssozialistischen Fresse Zeier und Mordio peschrien und von der Beseitigung "lambenvährter" Gewerkschafts-beamten gesaselt. Wenn es ober gilt, undequeme Nidglieder lod-zemerden, so greisen sie zu allen Witteln, die chnon vecht dun-ten. Ein jolder dall dar sich im Happenvernand des Verbandes ber Buch und Sieiedrudereifüffanbeiter und anbeiterlemen gugelragen. Die Berliner Mitoliedichoft batte einige Kollegen in den Hauptborstand belegiert. Solange der Borsihende die Mehr-heit hinter sich hatte, wurden die Beschlüsse durchgesührt, als jedei binter jud hat's, warden die Bejdlüffe durchgejuget, als jedach unsere Genossen die Erhödeung der Sehälter der Gauleiter
allehnten, weil sie für die gesorderten Summen die Berantwortung gegenüber der Wiftssiedschaft ablehnten und einen Antrag
eindrachten, der den Angestellen auch antgegenstam, aber nicht ihrer Forderung entsprach, lehnte der Haupenstam auch diesen Antrag ab. Aum beschäftigte sich die Gauleiterkonsernz mit ihrer eigenen Sache und bewilligte sich die Gehälter selbsteren Kraussen und Bereichtige das den Boo W. Alls allkeinen Kraussen. Von Boo W. Auf der des Bortisten der Korkeinen Kraussen. kegen Krummres und Mary aus den Bratisten der Bor-ftandssistungen verschiedenes zur Sprache brachten, beaniragte der erste Borsthende Bucher beren Ausschluft, de das Schweiges gebot der Borständssistung gebrochen sei. Wit Silfe der rechtsgebot der Vorstandssissung gebrochen sei. Wit diese der rechtsfostallssischen Mitglieder wurden die Kollegen Krummra und Mark aus dem hauptvorstand ausgeschlossen. Infolge dieser Vergewalkigung segte auch der Kollege Bar-duch kein Amt nieder. Wir möchten biesen siehen Gewert-schaftsstrategen nur sogen, daß diese Missel den Mitgliedern keine Wirfung kaden. Auch über diesen Zentralbor-sibenden wird das Rad der Zeit hinweggehen. Die Antwort wird ihm die Verliner Mitgliedschaft nicht schuldig kleiben.

Obleute ber Angestellten-Ausschliffe und Streifleifungen fämtlicher Groß-Berliner Berficherungsbefriebe.

3meds wichtiger Besprechung bollgabliges Ericheinen im Matanier, Anhalt jir. 11, beute, Conning bormiting 11 Uhr

Emig-Berliner Streiffelining: Rarray, Doege, Schneiber,

Bur Arbeitslofenfrage im Gaftwirtsgewerbe.

Bom Berband ber Glafmirtegehilfen wird une geichriebent "In Rr. 18 der "Freiheit" ist ein Bericht einer arbeitslosen-bersammlung der Gojtwirtsgebilfen mit schweren Borwürsen gegen die Leiter des Berhandes der Gosporitägehilfen erschienen. Um der Wahrheit die Ghre zu geden, mussen wir solgendes er-

Wenn eine Organisation fich mit ber Arbeitelofenfrage besonders beschäftigt bat, so ist es die Berliner Berwaleungsjelle bes Berbandes der Comwittsgehilfen, Als Beweis dient sol-gendes: Im November waren in der Seleion der Caféangestellten 600 Arbeiteloje borhanden, ber Organisation ift es gefungen, girfa 350 Rollegen in Arbeit gu bringen. In ber Sel-tion ber Hotel. und Weinkellner ift die Arbeitslofigfeit um 50 Prozent bermindert worden. In ber Gellion der Restaurantkellner ift es trot ber schlechten wirtschaftlichen Lage burch eiferne Difziplin möglich gewesen, einen Rwampsunfand einguführen. Durch biesen Besching murben 958 Arbeitswochen zuminften ber Arbeitolofen frei. Der größte Teil ber Arbeitolofen bat daburch bie Möglichkeit gehobt, 8 bzw. 14 Tage und 8 Wochen zu arbeiten. Finanziell bat bie Bermaltungsfielle Ende November fiber 18 000 Mart an die Arbeitslofen ausgezahlt.

Es ist leicht, in Bersommlungen ben Führern einer Orgamisation Schiebungen und andere Beschuldinungen entgegen zu
nisation Schiebungen und andere Beschuldinungen entgegens zu
nisation Schiebungen und andere Beschuldinungen entgegensuFalle nicht. Deraus mit Beweisen. Der beste Beweis ist aber,
daß schiebt die Arbeitsspsen in einer Bersammlung den girta 1900
ber Leitung des Berbandes das bollste Bertrauen ausgefreiden fest Sproden bat.

Mit welchen Bitteln gearbeitet wird, zeigt folgendes: Am Schluß des Artifels wird erflärt, daß 9000 Angestellte des Gastwirtsgewerbes arbeitstas find, totsächlich aber find am 22. Degember 1992 mannliche und 142 weibliche, gufammen 2184 gegohlt morben.

Will man wirklich das traurige Los der Erwerdslosen mil-bern, so soll man gemeinsam mit der Organisation und durch draftische Borjakäge bersuchen, geeignete Wege zu ersorschen. Durch die jehige Taskil schädigen die daar Schreier nur die Ar-beitslosen. Der bernünftig bensende Erwerdslose wird kicht die Organifation, fonbern der politischen Lage und ben Kriegshebern bie Chulb aufburben."

Bir filmmen bem im lebten Abfab Gefagten völlig au. Wieweit die Anschilderingen geren die Verbandsleitung derechtigt sind, lönnen wir nicht nachprisen. Falich ist as aber, wenn die Bunktionäre, gegen die man Anklagen erfeht, don der Terjammlung, voo sie angegissen werden, ausschliebt, wie die in der letzten Arbeitälseienversammlung geschad. Genau so sach das einste Tage später ein Richtlied des Easte witrsgehiltenversammen, geschad. witregehilfenverbandes, ber in ber von ben Arbeitelofen gewählten Kemmiften fist, von einer Settionsversammlung ausgeschlossen wurde, trotbem er berechtigt war, baran fellzunehmen. Doffenteich begraben nun beibe Teile die Streibert und arbeiten wieder gemeinsam im Intereffe ber gesamten Cafitoirisgehilfen.

Teuerungsforberungen ber Arbeiter ber Stäblischen Cieffrigitätswerte.

Mm Q. Jamuar togte in Bocters Feftfalen, Beberftrage 17, eine Bottberfam mlung ber Arbeiter ber Stabtiden Elettragitutsmerte, um gu ber allgemeinen Teuerung sowie zum Betriebsrätegesch Stellung zu mehmen. Der Alescent und sämbliche Dieslussiener wiesen Barauf hin, daß es nicht Schuld der Arbeiter ist, einen neuen Kodulampf zu sühren, daß ihnen vielände dieser Lohnsambs durch die falsche Lebens mittelpolitik der Regiertung durch die falsche Lebens mittelpolitik der Regierung, eine lausende Teuerungszulöge von wöchenlich 50 M. und für iedes Kind 12 M. von Warelbrat Aerlin au jardern, Ginfür jetes Kind 12 M. bom Markftree Berlin zu fordern. Gin- Realfe Bimmig wurde auch eine Mefolukon angenommen, die schrei die Gare auch eine Mefolukon angenommen, die schrei die Gare auch eine Meglerung berurtrilte. Der Kollege au Gare der Gare d Sommerselb bom Bollgugarne reserveite sociann über bas tom-mende Beirieborategesch. Es wurde eine Resolution angenom-men, die besagt, das beiriebrategeseh für die Erbeitericast ber Stadtischen Einfrigitätäwerte undistuindel ist; die Arbeiter-ber Stadtischen Einfrigitätäwerte undistuindel ist; die Arbeiterschaft vielmehr gewellt ift, für einen neuen Rateaufban bu

Achtung! Töpfer und Djenjeger Groß-Berlins!

Um Conntag, ben 11. Januar, fowle in fommenber Bode finden in den Groß Berliner Zahlitellen Bezirksberfammlungen ftatt. Tagebochmung: Reuwahl der Bezirksleitung sowie Borschläge zur Reuwahl bes gesamten Borfandes. Es ist Pflicht aller Rollegen, an ben Berfammlungen teilgunehmen und nur Rollegen ber Opposition zu wählen resp. vorzuschlagen. Die von der Opposition vorgeschlagenen Genoffen find: G. Busemann, 1. Bor-fipender, Otto Kronfeld, 1. Kassierer. Kollegen, die in der Metollindustrie sawie in sonstigen Berusen arbeiten, werden ebenfalls gebeten, gablreich gu ericeinen.

Die Funktionarbersammlung ber Metallindustrie am Montag, den 12. Januar, findet nicht in der Brauerei Bfefferberg fiatt, fondern abends um 8 Uhr im Lebrerbereinsbaus, Alexanderftr. 51/52. (Gebe Inferat.)

Rriegebeldfibigten. Bertrauendleute ber Spanbauer Reichs. werke! Dienstog, nad.m. 41/2 Uhr, Bollversammlung bei Bein-brecht, Spandan, Kurstrage 21.

Achtung! Funktionare der chemisch. Industrie.

Arbeiter-, Betriebsräte, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse!

Montag, den 12. Januar 1920, abends 7 Uhr, in den Sophiensälen. Sophienstraße 18

Aligemeine Funktionarversammlung der chemischen Industrie:

Gaswerke, Pabrikation chemischer Präparate, Purbenfabrikation, Licht- und Selfenfabrikation, Oele und Fotte, Qummi, Kautschuk, Gutfapercha, Apotheken, Dragerien, Parlimerius.

Tagesordnung: Der Zusammenschluß der chemischen industrie im Wirtschaftsbezirk Groß-Berlin.

Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert es, daß alle obengenannten Vertretungen erscheinen müssen. Arbeiter und Augestelltel Es ist Eure Pflicht dafür zu sorgen, daß jeder

Die Zentrale der Betriebsräte Bezirk Groß-Berlin.

Aus der Partei.

Cine gründliche Absubr Wiffels.

Das Heine Grappen ber Mechtsfogialiften in Chers. walde hatte, um ihr Ansehen neu aufzuschichen, mad sie schr nötig hoben, zum Dienstag den d. Januar, nach dem größten Saal, eine öffentliche Versammlung einberusen, die außerordent-lich start besucht dur. Ma Redner war der Abgeschnete Audolf Wissels-Betin anweisend, der über Deutschlands Gegenwart und Aufunst sprach. Bon unserer Seite griff Genosie Karl Siell in die Debatte ein. Sie gestaltete sich zu einer gründlichen Ab-rechnung mit der Politik der Rechtssozialisten und zu einer der-ben Riederlage Wissels, wie er sie wohl noch nicht erlebt haben ben Rieberlage Wiffels, wie er fie mohl noch nicht erlebt haben

Bum Schluß des Rededuells wurde eine Enischliehung an-genoumnen, die gegenüber der Reaktion die Diktatur des Prole-tariats zur Errichtung der fozialistischen Gesellschaftsoerdnung verlangt und gelobt mit der Unadhängigen Sozialdemokratischen Partei Denischlands, die ihr Bertrauen besicht, unadlässig in ihren revolutionären Reihen zu Umpfen.

Bei der Absirmmung zeigte es sich, das die Rechtssozialisten in Gberswalde auszeispielt haben. Es wurde abgestummt für und

gegen, auch wer fich ber Stimme enthalten babe. Stimme mar bagegen, einstimmtg murbe bie Entschliehung an-genommen. Die Rojuhr mar gründlich, trob aller rednerischen Getrandibeit Biffels.

Aus der Parleipreffe.

Die soeben erschienene Rr. 2 ber unabhangigen fogialbemo-fratischen Bodenschrift "Der Sogialist" enthält istgenbe Beiträge: Das Spiel mit bem Ehrbegriff von Rud. Breitscheit; Eine Reujahrs. Betrachtung von 1871 von August Erdmann; Der Unterricht für die Erwach senen in Sowiet-Rugland von R. A. Mjanowa (Lenin); Wis-helm II. und die Anarchistengefahr" (Aus den Geschierdiven bes Zaren); Sozialismus und Regierung (Eine Lensschift der J. L. P.).

Ans den Organisationen.

Bezirbeerganisation Berlin Stadt. Die Insormationablätter können am Btontag, den 18. Januar, vom Berbandsdureau, Schickletstr. 5/0. abgeholt werden.

abgeholt werben.

1. Diftrikt, 6. Abteilung. Sohlmoogen am Dienstog früh 43% Uhr. bet Schirm, Charlottenstr. 8. Togesordnung: Industrieverdand oder Graphischer Bundt Meserent: Genosse Gugen Kroes.

7. Diftrikt. Dienstag den 18. Januar, abends 83% Uhr, in den Comenius-Silen, Momeier Strohe 67 Generalversammung. Tagesordnung: 1. Bericht des Barlandes, 2. des Kassisters, 8. der Revisionen, 4. Diehussian, 5. Jorischung der Diskussian vom Barteilag.

Tagesordnung: 1. Stellungnahme zum Leipziger Barteitog. 2. Stellung nahme zur Bezirkegeneroiversammiung und Wahl von I Delegierten.
3. Die kommenden Reichtegesochlen und Ausstellung der Kandidaten.
4. Ortspahlvereinsangelegenheiten.
Beiljunge. Dienstag obend 7 Uhr Frauenloseodend im Berlinen.
Dos, Antonpich. Bortrag der Genoffen Riesel.
Tegel. Dienstag obend 7 Uhr det Lenhard, Berliner Straße.
Sihung des Antionsrates mit samlichen Kommissionen und der Gelchäftskeitung.

Selshäftsleitung.
Starishorft. Mittwoch obend 7 Uhr Mitgliederversammlung bei Scholk, Treschorp-Allee 83. Wahl der Kommissionen und Stellungs nahme zu den Wahlen der Citerratie.

nahme zu den Wahlen der Clierntäle.

Bildungskimmilsten Adlershof. Um Montog, den 12. d. St. wird
ble Kinderdiktiothet der U. S. R. D. eröffnet. Die Kusgade der Bücher erfolgt von 2 die 4 ühr nachmittegs im kakal von Speddeck, Blownerchitt. 23. Kortegung des Kliefledsbuches erforderlich.

Bildungsansschutz dechen Leurndorf. Unfer Bortrogszydius Aber Chemie und Phylik baginnt am Montog, den 19. Januar, abends 736 ühn, dei Geelig. Bahnhof Sahen Amendorf. Die Hörer müssen lich, mit Schreichneiteriel verschen, dart pünktlich einzinden. Zu dem ersten Bortrogsadend sind alle Genosimmen und Genosien des Gegliebe eingeleden.

Vereinskalender.

Bund der technischen Angestellten und Beamten. Jachgrupps Maschinen. Merhzeugbau und Eichereien: Sehn wichtige Verlammlung am Connieg vorm. 10 Uhr in den Germaniasielen, Chaussessen in Doberiande Beitalen, Reue Friedrichte Eche Cochstage. — Jachgruppe der Steine und Erden Steine mete uswische Gentleiten. 10 Uhr wichtige Bersamlung in den Bahendere Beausteil, Anweite. 25/20.

Reutenleseband der Angestellten, Beschmilungen am Wentage

Bahenhofer Branerel, Turmitt. 25/20.

Zentenloerband der Angelellien. Benjammlungen am Montagi Todygruppe 14. Sehtlen i (Gijenhandel und Bernandtes), adands 73/4 Uhr in den Mulikerfälen, Kolfer Bilhelm Etrahe II. — Jodie gruppe 15. Sehtlan a (A. C. a. außer Brunnenstraße), adends 7 Uhr in den Ruskerfälen, Kalfer-Bilhelm Strahe II. — Jadie gruppe 15. Sehtlan a (Beremannstonzern Berlin und Rofenthal), adends E libr im Rofenthaler Sol, Rofenthaler Strahe II/12.

abends 6 Uhr im Rojenthaler Dof, Rojenthaler Straße 11/19.

Zentralverband der Angeliellten. Foch gruppe 8 und 9 Dienstog abend 5 Uhr öffentliche Berfammlung aller haufmännischen Ingeltellten in den Zentral-Holfielen Alle Jahodit. 20/12. — Fachen und gettellten in den Zentral-Holfielen Alle Jahodit. 20/12. — Fachen und her Ville diffentliche Berfammlung in den Sophienfalen. Sophienfin 17/18.

Deutscher Stechnussperderband, Kachgruppe der Portefentlier. Die Kollegen verfammeln sich Kontag abend 6 Uhr im Berbandslokal. Etrelauer Straße bd. Anch die unauganisierten Kollegen sind hierzu einzelaben.

eingesoben. Ungestellte bes Berfiner Zeltungogemerbes. Dienstog abenb 7 Uhr Berfammlung im großen Saat ber Bochbraueret, Ableinfte, 2/3. Deutscher Transportarbeiter Berkand, Housblener, Packer, jugend-Deutscher Transportarbeiter Berkand, Housblener, Packer, jugend-

liche Arboiter aus den Buchdruckereien und Buchblindereien. Dienstag nachm. 51/4 Uhr Brenchendersammlung im Königstadt-Kosino, Hold Aufscher und Mitsahrer aus der Pappen- und Kartonnagenbranche. Donnerotag obend 7 Uhr allgemeine Bersamitung bei Fensara

D. El. Al-Berke. Montog, den 12 Januar, adends 6 Uhr. Kons ferenz aller Bertramenominner der gefamten Werke det Ernit, Mondit, Reuchlingfir, 8, sowie Dienstag abend 6 Uhr Beiriebeversammlung in der Kronen-Browerst All-Mondit.

Ederetweelle, Borili-Bichtenberg, Bioberbeginn bes megen Roblem

marinelo neldioffenen Betriebes om Wostog früh 8 Uhr. Internationaler Bund bet Briegsbeschädigten, stellnehmer, spefan-Internationaler Bund det Kriegsdeschädigien, steilnehmer, speinnen und Kriegschinlerdliebenen, Ortogruppe & d. ön e d er p. Dienstog obend 715 libr im "Ediparten Abler". Houvelfer 144, Aufführen 150 K. Scalbiffnung 7 libr, Beglan 735 libr. Karten sind zu doben in der Breihelt""Spedition Geibensit. 40 in der Geschäftskelle des Internationalen Bundes, Berlitt Ca, und en der Abendhasse.

Gegialiplisch Brotetarleringend, Ortogruppe & d. ön hau set Biertel Dienstog obend 7 libr Bestamalung det Bedrmons.

Greisendogener Straße 12. Jupendgenessen, welche an unserer Beswenng Anteresse daben, sind willhammen.

Arete festalistliche Protetarleringend Neuhälln, Montag 7 libr im Impendheim, Rogalitt. 15. Zupendgenessignung. Ingendliche als Gebarollichemen.

Arele foglatifiifige Jugend Bledding I, Wir treffen uns gur Rrange nlederlegung für den gef. Jupondgenoffen Erich Araufe von Hill Ungareishische, Edie Malplaugeistraße. Die Genoffen, welche aus Berlin sich daron beleiligen, ditten wir, sich am Airchdof in Friedelike

Sammlung für die politischen Gefangenen.

16. Quittung.

Cfein 10.—; Oshar Höpfner, Oberführerveibe A.—; Georg Schuf S.—; Ungestellte von Janborf, Kotthuser Damm 150.—; Kabelwerk E. J. Vogest, Advenich, t. A.: A. Vogest 150.—; A. S.—; Beriag und Filselen ver Benfagggenoffenschaft, Jestheit", t. Ante 200,50; Kartell des Finantele, Chereworke 1500.—; Hoffmann 230; Strelev 10.—; Separaerein lehter Plennig 29.—; Fran Arzywenschi 10.—; Bezirk 334, 7. Difrifie durch Kahl 10.70; Fran Reupert 6.—; Tellerfammlung Comernissfüle 11,95; A. C. G. Brunnenstraße, Adverdagendulung Comernissfüle 11,95; A. C. G. Brunnenstraße, Adverdagendulung Frankliche 150.—; Verlande der Best. Berlagendulung 11,50; Angefallte der George Minnenstraße 200.—; Dezemberscholledend, 2. Difrish, butch Därling 211,50; Angefallte der George in Angefallte der Angefallte Stehen Allendung in Kalipar d. J. Arenmenen, Kankow, Floreite, 8, durch Gödel 220.—; Erne und George in Angefallte der George in Ion.—; Erlerführeit 100.—; Baugl, des George in Angefallte der George in Ion.—; Erlerführeit 100.—; Baugl, des George in Angefallte der George in Ion.—; Erlerführeite in Ion.——; Erlerführeite in Ion.——; Erlerführeite in Ion.——— Det Chirm, Chordetenite. Toneschung Industries and A. Apprile. Denied Compensation Compensation of the Com

Wichtige Mitteilung für alle Leser der "Freiheit"

Uchtung!

Alle Leser der "Freiheit" erhalten gegen Sinfentung des nebenitebenden Gutscheins ein GratisProducheit der rüdmische beingt von er ft en
Producheit und Wissen". Tieselbe bringt von er ft en
The der vielt und Wissen". Tieselbe bringt von er ft en
The der vielt und Wissen". Tieselbe bringt von er ft en
The der vielt und Wissen". Tieselbe bringt von er ft en
The der vielt und Wissen". Tieselbe bringt von er ft en
The der vielt und besten Commandit. — Tab
Leben unter Wassen. — Der Mensch und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die der der vielt und die
The der vielt und die vielt und die
The der vielt und die vielt und die
The der vielt is der vielt in der vielt und die
The der vielt is der vielt in der vielt und die
The der vielt und die vielt und die
The der vielt is der vielt und die
The der vielt und die vielt und die vielt und die
The der vielt und die vielt und di

Gutidein für die Lefer der

Berlag "Welt und Wiffen" Berlin-Echoneberg, fim Barf 11. Ich beftelle hiermit ein Brobcheft foftenlos

Rame:	 		-
Drt:	-	 	

Berband der Schneider, Schneiberinnen und Baidearbeiter Deutichlands.

Billiale Berlin. Cebaftianftrafie 37-38

Damenfon eition.

Die Sporte fier die Berriede ter Zwildenmeister Kömmerer, Rerforaleufer. bo. Profop & Dolegahl, Gerfotsenkr. 19, nict Jiscmit aufgesoden. Der zejelptderte Lodn in demilief worden. Die Oriobertvalfung.

Dienstog, ben 15. Januar 1920. abends 7 Uhr, im Ge-merteichaftogane, Engenfer 14/15, Cont 6:

Allgemeine Milgliederversammlung

Tanedorbunn:

1. Betriedsorganifationen oder Zentralorganifationen, ansgedant in Industreyerdänden? Referent: Kollege Milly Sebmann.

2. Befriffon.

Alterledsbuck fegliimlert; obne dabfelbe eber mit mehr alb bereitenen Beiträgen teln Zuerin.

Die Orisberhooliung.

Sie Orisbermaliung.

Deutscher Metallarbeiter-Berband Berwoltungsstelle Bertin R. 54, Linlenstraße 88,85. Geschäftiggeit b. borm. Dlifte bis nachm. 4 Uhr. Telephon: Amt Norben 185, 1289, 1987, 19714.

Dienstag, ben 13. Januar 1920, abds. 5 Uhr Branchen-Versammlung aller in ber Gelbichrantinbuftrie beichäftigten

Arbeiter in ber Mula ber Schule Grüntheler Strage & Bagesonbnung: 1. Bericht ber Berfandiungelemmiffen Pee bas neue Leinablom men. 2. Distriften. I. Berichtebenes.

In Andertacht bet auterapbentlich wichtigen Tagefordrung niet ab allen Kullegen, beinnberb benen ber Meinberriche, gur Bölich gemocht, diese Gersammiung zu belungen und zecht rege beiter ge

Mainna! Riempner, Mainna! Dienstag, ben 13. Januar 1920, abde. 7 Uhr

Allgem. Branchenversammlung

ber Rlembner, Gilfearbeiter u. Arbeiterinnen in Boters Belifdien, Weberftrage 17.

Log edarbnung: 1. Bortrag: , 206 Betr cheraueries", Meferen Dr. Arfons Golbid mibt. 2. Dietuffian & Grandenang legenbeiten.

fenberd eingefaben find die Rollogen der Befenchtungelinduftie, enfirelabitering und der alturgifden Prancke. Alleiteldes alteriches Erichetnen ausz Granchenangepörigen im beingend Bertrauensmänner-Ronfereng um 5, tihr im felben Botal

Dienotag, ben 13. Januar 1920, abbe. 5 Uhr

Berjammlung

aller in ber Anobi- u. Rorfettftangen-Induftrie beidäftigten Rolleginnen und Rollegen

im fidnigfiabt faffine, Aleganderftr. 21 n. Golgmartiftr. 72. Degesordnung: 1. Bebeutung ber gewerfichefeilichen Organizeiten. 2. Birth ber abgrichtellene Bentrag von ben Unternebeuren gehalten? 2. Diafuffen und Berichtebents.

In Unbetracht der michtligen Tageborbeung in hantliches Er-bedomt aller Roll gen und Avocainnen eringend notwendig. Sinne Mitgliedsburch fein Zwiritz.

Die Ortebei waltung.

Deutscher Holzarbeiter=Perband

Berwaltungsstelle Berlin. Bureau: Berlin & D. Id, Rungestraße 30. Fernfprecher: Amt Morigolah Rr. 10 623 und 8578.

Augerordentliche Befamivertrauensmänner = Berfammlung

Montag, den 12. Januar 1920, sbends 6 Mir, in ben Mrachtfelein des Offens", Franffurer Allee 48. Angesordnung: 1. Das Betriebntdiege en vor feiner Berabifditung. Def. Bebattein Una Lunge. 2. Gie bengendme jur Genernegmerantwort auf Die Forberung einer Teiterungspillege.

Die Orteverwaltung.

Berband d. Maler, Cadlerer, Anstreicher usw.

Mm Montao, ben 12. Januar 1920, abends 61, Uhr im Gemerticaftshaus, Engel-Ufer 18, Caal 3

Rombinierte Sigung

ber erweiterten Orteberwaltung, ber Bertrauensteute ber Dialer, ber Bertraneneleute ber Ladierer.

In Andetracht der Wichti leit der La esordnung wird um vollzahliges und puntliches Erscheinen ersucht — Migliedabuch oder Bertrauensmänner-tatte gilt als Legitimation,

Der Borftanb.

- Gegründet 1894-Daillen sparen Geid.

Hostûme 95, 120, 150, 200 M. Dameouleter 50, 78, 100 M.

Backlischulster 50, 68 15 M.

Ricke Stoff 50, 68 15 M.

Ricke Stoff 57, 68, 80 M. Maxilosezylz, terthernote, 59 Achten file auf Havenummer Eingang nur durch den

Möbel

auf Teilzahlung Spezialität: Bürgerliche Wahaunge - Einrichtutgen

Moderne Spring-, Mohn- und Schlafzimmer in großer Auswahl.

Gebr. Lieber, Andreasstr. 28.

Begirt Groß. Berlin,

gruppe 3: Antomobil., Fluggeug., Fahrrabinduftrie, Bagen- und Baggonbau. Untergruppe 4: Mechanit, Feinmechanif, Optif, Uhren-, Rahmafdinen-, Schreib-

mafdineninbuftrie. Untergruppe 5: Stromerzeugenbe u. Elettroinduftrie. Unlergruppe 6: Metallwarenfabrifa. tion. Untergruppe 7: Gifentonftruftion, Baufchlofferei, Gelbichrantfabrifation, Blechemballagen. Untergruppe 8: Rohmetallverarbeitung. Untergruppe 9: Rleineifenzeug.

Tagesordnung: Der Jufammenichluß der Metallinduftrie im Wirtschaftsbezirt Groß-Berlin. Die Bichtigfeit ber Tagesordnung erforbert es, daß alle obengenannten Bertretungen ericheinen muffen. Arbeiter und Angestelltel Es ift Gure Bflicht bafür gu jorgen, bag jeder Betrieb berfreten ift.

Junitionäre der Metallindustrie

Arbeiter=, Betriebsräte, Arbeiter- und Angestelltenausschüssel

Montag, den 12. Januar 1920, abends 8 Uhr

im Lehrervereinshans, Alexanderstraße 41-42

Der gesamten Metallindu'trie:

Die Zentrale der Betriebsräte Müngftr. 24 III.

Untergruppe 1: Berfzeng und Berfzengmaschinenbau.

Untergruppe 2: Allgemeiner Dafchinenban. Unter-

Deutscher Metallarbeiter-Berband.

befch. u. Sinterbliebenen. Begirf Zentrum.

Monton 1/5 tilpe:

Berfammlung im Cogen-Steftanraus, Liens Majulitieft '4. Skitzl rosbuch legit mirrt.

Gold- und Subermünzen fimir Gold- und Silber-Weallerhöchsten Preisen Metallkontor

veritn 220 68, vile Jalobite, 138, relephone Moring , 12858,

Anzüge, Pulatots, lister and Hosen nuch Mail Katz. Schneidermeister, Französische Str. 46.

Deutscher Metallarbeiter-Berband

Berwaltungeffelle Berlin 92 54, Linienftrafie 83-85 Gefchäfiszeit bon borm. 9 bis nachm. 4 Uhr. Telephon: Amt Rorben 185, 1239, 1987, 9714.

Voranzeigel Junttionäre. Achtunal Achtung I

Um Sonntag, den 18. d. Mfs., vormittags 9 Uhr, findet im "Babenhofer", Fibicinftrafie 2-3

unferer Bermaltungsstelle ftatt. Die Ginlabungen bagu werben noch berichidt. Zutritt nur gegen Bor eigung des Mitgliedsbuches, der neuen Legitimationstarte und ber Einfalungstarte. Wer mit seinen Beitragen langer als 6 Wochen restiert, hat keinen Zutrift.

Die Orisverwaltung.

Geschüftszeit 9-5 Uhr.

Zentrale: Berlin C, Nene Friedrichstr. 21a, Ecke Königstr. Perasprecher: Amt Königstadt 161 und 162.

Größtes Sortimentsgeschäft der Branche.

Echtes Waltlerleinen Elsengarn - Aermelfutter Alias - u. Reversseide

Samtkragen, farbis 5,00

Westenstoffe

Hänsels Roßhear. Friedensqualitäten. Damenfutterstoffe Satin und Seide.
Tressen und Knöpfe für Kostüme.
Glähkohlen für Bügeleisen.

Bügelöfen für Koks- | Namen-Etiquetts achnellste fürerigung.
Bügelplatien m Miles | Bögelelsen | Kragenklötze | Gasorbitzer L Bigskin.
Gr. Zuschneidescheren | Bigskin. anni. bril. | Innis Bügelbürsten | Kielderbügel. Büsten mit verstellbarem Fuss.

Moabiter Gesellschaftshaus Odeon | Mamsells auf Kostum! Teleph.: Monbit 1751 Wicleistrafie 24, Teleph.: Monbit 1751 Den Geworkschaften und Vereinen zur Abhaltung von Versammlungen und Pestlichkeiten bestens umofohlen. Zur
Verfügung atelem große und kleine Sale 300-2000 Personen
fissend. 3 Kegelbahnen und ein großer Sommergarten.
Um geligen Zuspruch bittet

Der Ockonom

Adolf Lück.

Offene Stellen

In ber Filiale Berlin bes Berbanbes ber Maler, Badierer ufm. ift die Stelle eines Sefretärs

gu befehen,

Bewerbungsschreiben mit fursem Auffah über bie Zati feit eines Filialjefretars find bis zum 20. Januar 1920 an die Orteverwaltung Berlin bes Berbanbes ber Maler, Ladierer

ulin, eingureichen, Ansiellungsbedingungen find Sjährige politische und ewerkspoftliche Mitaliebichaft famte Benntnis. ber Organifations- und ber örtlichen Berhaltniffe.

Ortsberwaltung Berlin bes Berbanbes ber Maier, Ladierer uim.

Bureaureinigungsfrauen, Aushiliemädeben. Wasch- und Heinemachefrauen, Aufwärterinnen, Ausbesseringen, Hausengestellte aller Art für feste Sielleng im Arbeitanschweis der Studt Berlin, Jeger tr. 11 17-88. Vermittung kontroler.

Raufmännisches Lehrmädchen

Lehrfräulein
für feines Kautor und Ladaspeschält, solortevil später gesucht. Nur heste Schülerinen wollen selbergeschrieben Offerten unter E. 21 an die Expedition d. Bt. einreichen Stemplerinnen

gentie, varianges sofor Gebrüder Borchardt, Waschefabr Pappelaliee 75-79 Watol, Hauspersonal im Arbeitsnachweis der Stade Berlin: Friedrichtet. 119/112. Nordes 2186 20. Elehbernart. 1. Lützuw 6753. Jänurstrafie 11. Zeutrum 6596. Punisaralle 1. Monbit 9434. Beile-Atlianzo-Plart 8. Morittali. 1469. Koppen-strafie 1. Alex. 2230. Gormann-strafie 1. Nort en 3704. Seihatändige. Unchtige Ko-lonnenführer auf Kuvert-und Beutelmaschlann. aus

Hemdenplätterinnen

grahis, verlanges sofort für danerede und lobnende Be-analitigung Genrüder Borchaudt, Waschelabrik, Pappelallet 78-79.

P. ätterinnen Stehaminilkragen, grübte. and Stehumfallkragen, grübte, verlengen aufort Sohn S. Brumenau & Sohn Pappel-Allee 78-79. Pappelallee 78-79.

Verkauf zu sehr billigen Preisen!!!

Kriegnanishe wird mit 83 % in Zahlung genommen!

Plüschmäntel 550, 800, 1050 Kostüme 98, 115, 175 Sportjacken 68, 82, 95 Imprägnierte Seidenmantel 165, 238, 295 Pelzmäntel 2500, 3400, 4200 Ulsier 68, 112, 156 Gummimantel für Damen u. Herren 118, 168, 225 Kunstseidene Strickjacken 215, 260, 315 Stoffröcke 36, Seldenröcke 83

Kunstseidene Blusen 48

1. Geschäft: Berlin W 8, Mohrenstrasse 37 a

2. Geschäft: Berlin NO 18 Gr. Frankfurter Str. 115

lofo'ge des zelfwellig großen Andranges in den ersten Januariagen erblite Besuch möglichst vormittags.

Unserm alten Kämpfer Fr.tz Zubell to seinem hentigen 73. Gebortstage sin duesrud Hoch. Makrere Genossen des Kreises Teitow-Beskow. 0000000000000000

Westmanns Trauer - Magazin Große Answahl. L. Mohrenstraße 37a II. Gr. Franki. Str. 115

(nahe Andreassir.) Asswellendung sef. Amt Zentrum 1890. Sonsings ge Svinssen.

Vereinskränze, Blames indered Rinster Ausfibrung illig. Blumenhaus Thiedike, cunolla, Hermanastralie 201.

Stemp erinnen, S. Blumonau & Sohn

Pappel-Allco 78-79. Hemdenplätterinnen

elbre, verlangen sofort for S. Blumenau & Sohn Pappel-Allee 78-79.

Plätterinnen

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

lodesanzelge. Den Kollegen zur Nachricht, das unser Kollege, der Former

Karl Kleist Wiesenstr. 11. am R. d. Mts. gestorben ist Ehre seinem Andenken! Die Einfscherung fiedet am Mootag, den 12. d. Mis, nachm. 15 Uhr, im Krematortom Gerichtstraße statt.

Die Ortsverwaltung.

Deutscher Transportarbeiter-Verband Bezirksverwaltung Groß-Berlin

Den Mittliedern zur Nachricht, das unser Kollege, der Hausdiesser

Artur Philipp

am 7. 6. Mts- im Alter von 40 Jahren verstorben ist. Die Beardigung Sodet am Montag, den 12. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, von der Leichenlaufe des Thomas-kriedhofes Neukolla. Hermannstraße, aus statt.

Den Mitgliedern wur Nachricht, das unsar Kollege, der Droschkenführer

Rudolf Kotsch

am 7, d. Min. im Alter von 63 Jahren versierben ist. Die Henrdigung findet am Moning, den 12, d. Min., nachmittags 2% uhr, von der Leichenhalle des Nazareth-kirchholes, Soestraße, aus statt.

Ehre ihrem Andenken! Die Bezirksverwaltung.

Schreibmaschinen zu kaufen gesucht Karneles & After beergogt. Angabote an Rochstein & Weinberg S. 42, Wassertoratr. 50 and Silbertachen kan en Sie am billigaten im Leiblaus Rosenthaler Str. 14, L. (Haus-nammer genau beschten.)